

## 1300 Einwendungen über die Elbe gebracht Protest gegen A26-Ost wächst

**WIR**  
WILHELMSBURGER  
INSEL RUNDBLICK



Foto: Bündnis Verkehrswende Hamburg

**Liebe Leserinnen und Leser!**

auch diesen Monat bleiben Sie nicht von Artikeln zur geplanten Hafenaubahn, der Hafenspanne, wie sie noch im April 2016 hieß und als Tunnel und Trog zwischen Kirchdorf-Süd und Finkenriek geplant war, verschont. Inzwischen heißt sie Hafenspanne und der Tunnel soll kürzer werden und der Trog ist ganz weg.

Bereits seit Jahrzehnten hatten sich die WilhelmsburgerInnen ja daran gewöhnt, dass die Verkehrsbehörden eine Autobahn durch ihren Stadtteil im Hinterkopf hatten. WIR berichteten auch immer mal wieder darüber. Da aber der Umschlag im Hafen stagnierte, rechnete niemand mehr so recht mit dem Bau. Das änderte sich im Frühjahr 2016. Und seitdem können Sie in jeder Ausgabe des Wilhelmsburger InselRundblicks mit Ausnahme von November 2016 lesen, wie unsinnig diese Planungen sind und dass es Alternativen gibt. Zum Nachlesen alle auf unserer Internetseite inselrundblick.de.

Aber die Mühlen der Bürokratie mahlen langsam, und so können wir nur hoffen, dass die vielen Einwendungen (s. Seite 3) den Prozess so lange aufhalten, bis sich wissenschaftliche Erkenntnisse in die Köpfe von Politikern und Beamten eingeschlichen haben.

**Ihre Redaktion**

**Unsere Last-Minute-Tipps ...**

**Freitag, 12.5., 19 h, Start Infoladen, Fährstraße 46:**

**Stolpersteine zum Glänzen bringen!** Eine Aktion des Infoladens in Kooperation mit der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg. 10 x 10 cm Messing auf dem Gehweg: Stolpersteine sind stumme Zeugen, markante Erinnerungszeichen überall in der Stadt. Sie erinnern an die vielen Opfer des Nationalsozialismus. In Wilhelmsburg erinnern 17 Stolpersteine an die Opfer; es waren jüdische Nachbarn, aber auch politisch Verfolgte. Während die Steine wieder zum Glänzen gebracht werden, gibt es Informationen zu Leben und Leidenswegen der Familien und Einzelpersonen.

**Sonabend, 13.5., 10 – 16 h, Bücherhalle Kirchdorf:**

**Familienstag:** Wir laden Familien mit großen und kleinen Kindern, aber natürlich auch alle anderen Interessierten, ein. Infostationen zu den Themen Tigerbook, Leye!, eReader, Tiptoi & Co.: Digitale Bücher für Kinder zum Kennenlernen und Ausprobieren. Für Abenteurer ab 12 Jahren Tauchfahrt in die Geheimnisse der Unterwasserwelt mit unserer Virtual Reality-Brille. Medienratgeber für Eltern und Interessierte. Kleine Künstler können für ihr Lieblingsbuch ein Lesezeichen herstellen. **10.30 h**, Bilderbuchkino für alle Menschen ab 3 Jahren. **11-13 h**, Zauber-Clown-Quatsch-Mitmach-Theater mit dem „Zaubertrottel“ für alle. **13 – 16 h**, Computerspielschule mit Präsentationen und Street Play.

**15 h, S-Bahn Veddel, Ausgang Süd, Bushaltestellen:**

**Fluss – Land – Stadt. Stadtentwicklung Wilhelmsburgs per Fahrrad.** Eine Fahrradtour zu den baulichen Spuren der Geschichte der Elbinsel von der Bauerninsel zur Hafen-, Stadt-, Industrieregion, Wohnviertel am Hafen und Hamburger Stadtteil. Mit Einblicken in Stadtteilgeschichte und Gegenwart, aber auch Prognosen für die Zukunft der größten bewohnten Flussinsel Europas. Teilnahmebeitrag 5 Euro.

**Aus dem Inhalt**

**Titel**

Thema: A26-Ost/Verkehr S. 3 + 4

**Aktuell**

Bebauungsplanentwurf für das neue Rathausviertel S. 5  
Mit dem Fahrrad zur Verkehrswende S. 6  
Stadtteilverschönerung S. 7

**Kultur**

Unser Buchhalter macht Theater S. 8  
Kabarett-Lesung im Museum S. 8  
48h Wilhelmsburg 2017 S. 9  
WildWux-Varieté im Hafensemuseum S. 10  
Kunstsprechstunde S. 10

**Kirche**

Über Gerechtigkeit - neues Buch von Hildebrand Henatsch S. 10  
Kino in der Immanuelkirche S. 10

**Kitas**

Erweitertes Leseangebot in der Kita Kirchdorfer Str. S. 11

**Chancen**

30 Jahre Mädchentreff Kirchdorf-Süd S. 12  
Girls'-Day an der Stadtteilschule WB S. 13

**VERSCHIEDENES**

1. Treffen der HH Stadtteilzeitungen S. 14

**Last-Minute-Nachschlag**  
Sonntag, 14.5., 15 h, Museum Elbinsel Wilhelmsburg:  
Erstmalig bietet Anke Holtmann einen Treffpunkt für Menschen mit Sehbehinderungen zum Erfahrungsaustausch an. Auf Anfrage sind auch Führungen für blinde/sehbehinderte Menschen möglich.

J E N E Y & T O I L L I É

Rechtsanwältinnen  
Dr. Tanja Jeney & Nicola Toillié

**Fachanwältinnen für Strafrecht**  
**Fachanwältin für Familienrecht**

Ausländerrecht • Verkehrsrecht

Fährstraße 50 | 21107 Hamburg  
Telefon: 040 / 98 23 13 - 69 | www.jeneytoillie.de

**IHR PARTNER FÜR AUTOMOBILITÄT IN WILHELMSBURG.**

TOYOTA-Service • EGA-Mehrmarkenpartner • Oldtimer-Service

**JETZT AUCH SERVICE FÜR KLASSISCHE AUTOMOBILE!**

**CARSPRIT**

**AUTO SCHULTZ**  
...BRINGT HAMBURG IN FAHRT

Niedergeorgswerder Deich 97 • 21109 Hamburg • 040 - 31 17 15-0

## Kein Diesel! Keine A26! Kein Dobrindt!

Protestaktion vor dem Hamburger Rathaus



Demo vor dem Rathaus.

Foto: hk

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hatte, aus Anlass der Verkehrsministerkonferenz in Hamburg am 27. April, aufgerufen, auf dem Rathausmarkt für saubere Luft und die Reduzierung der Stickoxid-Belastungen zu demonstrieren: Unter der Parole „Schluss mit schmutzig!“ kritisierten die BUND-Redner Bundesverkehrsminister Dobrindt als „Bundesminister für Versagen und Verzögern“ und forderten „Stoppen Sie den Verkauf dreckiger Diesel-Neufahrzeuge!“ Das Bündnis für Verkehrswende Hamburg nahm an der Demonstration teil. Es unterstützt die BUND-Forderungen und wies auf die Bedeutung der geplanten Autobahn im Hamburger Süden für die Entwicklung der Stickoxide und andere gesundheitliche Belastungen für ganz Hamburg hin. Minister Dobrindt, dem der Protest galt, erschien nicht vorm Rathaus. Wegen Termenschwierigkeiten hatte er seine Ankunft kurzfristig auf den Nachmittag verschoben.

LUNA Apotheke



### Unser Angebot für Sie:

- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
- Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt
- Blutuntersuchungen

**Sabine Geissler**

Wilhelm-Strauß-Weg 10

Tel. 040 / 754 11 11

Fax 040 / 754 92 016

[www.apotheke-wilhelmsburg.de](http://www.apotheke-wilhelmsburg.de)

## Knapp 1300 Einwendungen gegen die Hafenspange

Jeder Mensch ab sieben Jahren hat das Recht, sich einzumischen. Das haben Kinder aus Wilhelmsburg jetzt wahrgenommen



Vor der Übergabe der Einwendungen. Mit den Transparenten auf der Fähre von Wilhelmsburg zu den Landungsbrücken und weiter am Michel vorbei zu der Planfeststellungsbehörde.

Foto: Bündnis Verkehrswende Hamburg

Fast 1300 Einwendungen gegen die Hafenspange. Viele wurden per Post an die Planfeststellungsbehörde geschickt. Ein Großteil, um die 700, wurden zum Endspurt am 18. März 2017 von VertreterInnen der Initiativen und Vereine, die sich zum Bündnis Verkehrswende Hamburg zusammengeschlossen haben, direkt zur Behörde in der Innenstadt gebracht. Die Gründe, weshalb so viele BürgerInnen gegen die geplante Autobahn sind, haben wir seit April 2016 immer wieder im WIR dargelegt und sie können im Internet nachgelesen werden. WIR schicken Ihnen auch gern Kopien der Artikel zu. Bitte senden Sie uns dafür einen mit 1,45 Euro frankierten Umschlag mit Ihrer Adresse.

Einige Medien wunderten sich darüber, dass auch Kinder schriftlich/bildlich gegen die Autobahn protestiert haben. Was soll das? In Kirchdorf-Süd sind sie direkt betroffen. An der bestehenden A1 erfahren Kinder, was eine Autobahn in direkter Nachbarschaft bedeutet, und so ist es nicht verwunderlich, dass ihnen eine weitere in unmittelbarer Nachbarschaft vor ihrer Schule „stinkt“. Und sie haben das Recht dazu. In Deutschland haben Kinder ab sieben Jahren das Recht, offiziell Stellung zu beziehen und sich einzumischen. Und gemäß der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen von 1989 müssen sie ausreichend informiert werden.

Die Verkehrsbehörde und die DEGES ha-

ben diese Pflicht schlichtweg versäumt. Wenn die AG Kirchdorf nicht mit Informationsständen aktiv geworden wäre, wüssten die Kinder, aber auch viele Erwachsene aus dem Umfeld der geplanten Stadtautobahn nicht, was ihnen die Zukunft beschert.

## Viele Grüße aus dem Süden



Hamburgs Süden bietet für alle ein Zuhause: Singles, Paare, Familien, Senioren, Studenten ...  
Wir informieren Sie gern über unsere Wohnungsangebote.

**SAGA GWG**  
Vermietungshotline:  
(0 40) 42 666 666  
[www.saga-gwg.de](http://www.saga-gwg.de)

**SAGA<sup>TM</sup> GWG**  
Mehr Hamburg

## Im Zentrum stand der geforderte Tunnel

Nur wenige BesucherInnen auf der Perspektiven-Planungswerkstatt „A26 in Wilhelmsburg“



**Juliane Misch von der DEGES erläutert den BesucherInnen die Anschlussstelle Otto-Brenner-Straße und sagt: „Aus planerischer Sicht die sinnvollere Variante“. Foto: hk**

**hk.** Die etwa dreißig BesucherInnen, darunter mindestens zehn Offizielle, wirkten ziemlich verloren im großen Saal des Bürgerhauses. Die Planungswerkstatt war der Auftakt für die Erarbeitung eines Bürgergutachtens zur geplanten A26. Die Treffen sollen in den nächsten Monaten in regelmäßigen Arbeitsgruppen fortgesetzt werden (siehe Kasten). Zu Beginn der Veranstaltung stellten VertreterInnen von Behörde und DEGES noch einmal die offiziellen Ziele dar, die mit dem Bau der A26 verfolgt würden, unter anderem die Schließung der Lücke im Fernstraßennetz und die Bündelung des Ost-West- und des Hafenerverkehrs; außerdem die Entlastung Wilhelmsburgs von Verkehr, Lärm und Schadstoffemissionen. Die geplante Autobahn und ihre Linienführung seien nicht mehr verhandelbar, aber es blieben noch wichtige Gestaltungsspielräume. Die Veranstaltung diene auch dazu, Ängste zu nehmen und Missverständnisse auszuräumen. Sebastian Beck vom Bundesamt für Wohnen und Stadtentwicklung (vhw, Berlin) stellte dann die Ergebnisse der Online-Befragung vor. Die Beteiligung an der Befragung war durchschnittlich. Auf die Frage, welche Punkte ihnen bei der A26-Planung am wichtigsten seien, antworteten jeweils 85 bis 90 Prozent: Lärm, Querungen und

die Mobilität. Und als Unterpunkte wurden unter anderem ebenerdige Übergänge über die Autobahn und der Erhalt der Nord-Süd-Fahrradwege genannt: Es gab die Befürchtung, die A26 schade der Natur und eine Abfahrt Otto-Brenner-Straße bringe unkalkulierbaren Mehrverkehr und Gefahren für Schulen und Kitas in Kirchdorf-Süd. Außerdem wurden immer wieder ein langer Tunnel/Trog als Voraussetzung für eine spätere Quartiersentwicklung genannt.

Dass „der Tunnel“ beim Perspektiven-Beteiligungsverfahren zu einem zentralen Knackpunkt werden wird, wurde auch bei der anschließenden moderierten Tour durch die „Themeninseln“ deutlich. Anhand von Diagrammen, Expertenerläuterungen und sogar Geräuschsimulationen konnten sich die BesucherInnen über die – umstrittenen – Prognosen der PlanerInnen zur Lärm- und Verkehrsentwicklung rund um die A26 informieren. Das Hauptinteresse galt der Themeninsel „generelle Planung“ mit großformatigen Plänen über den Verlauf der A26 von der Kreuzung Reichsstraße bis zur A1 in Stillhorn. Manchen BesucherInnen wurde anhand dieser Pläne erst richtig bewusst, wie groß die Beeinträchtigungen des Lebens in Kirchdorf sein werden, wenn die A26 gebaut

wird: „Das ist ja entsetzlich.“

Und es wurde an den Plänen auch deutlich, dass manche Probleme wie die der Querungen, die Lärmbelastigung und der zusätzliche Verkehr auf dem „Autobahnzubringer“ Otto-Brenner-Straße durch den ursprünglich vorgesehenen Tunnel und Trog bis zur A1 vermieden werden sollten. Michael Ulrich vom Stadtteilbeirat brachte die Diskussion an der Themeninsel „Generelle Planung“ auf den Punkt. Ohne den Verzicht auf die Ausfahrt Otto-Brenner-Straße und ohne einen Tunnel bzw. langen Deckel bis zur A1 werde die A26-Planung niemals eine Akzeptanz erringen. Er zeigte sich auch zuversichtlich und verwies dazu auf ein Abendblatt-Interview mit Verkehrsstaatsrat Rieckhof vom Januar. Dort sagte der Staatsrat, dass ein Tunnel auf der Marschinsel Wilhelmsburg schwer zu bauen sei. Aber es sei „sicherlich ein Diskussionspunkt.“ Ähnlich vorsichtig äußerte sich dann Juliane Misch von der DEGES an der Themeninsel: Die jetzige Planung mit dem kurzen Tunnel und dem weiteren ebenerdigen Verlauf durch Kirchdorf-Süd würde den Anforderungen des Bundes genügen. Aus planerischer Sicht sei diese Variante mit dem Anschluss Otto-Brenner-Straße die sinnvollere. Aber man könne über einen längeren Tunnel ja reden.

### Wie geht es weiter bei Perspektiven?

**29./30./31.5., 18-20.30 h:** Arbeit in Themengruppen, Ort N.N.

**13.6., 18-20.30 h:** Arbeit in Themengruppen, Bürgerhaus

**Juli:** Aufarbeitung der Ergebnisse der Themengruppen

**Oktober:** Öffentliche Diskussion des Bürgergutachtens & Einbringen in das Planfeststellungsverfahren

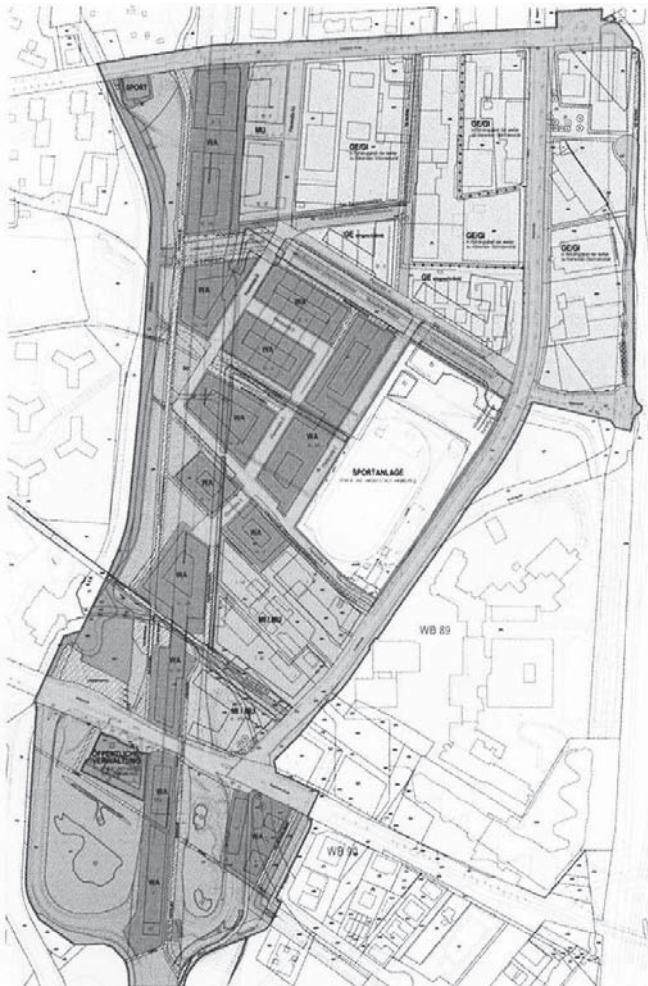
**November 2018:** Ausstellung des Antrags auf Planfeststellung mit Fokus auf die Verwendung des Bürgergutachtens

**Alle Pläne und Karten** der Planungswerkstatt finden sich auf [www.hamburg.de/fernstrassen](http://www.hamburg.de/fernstrassen)

**Weitere Infos** zur Planungswerkstatt unter [www.buewi.de/aktivitaeten/perspektiven](http://www.buewi.de/aktivitaeten/perspektiven)

## Mehr Fleisch in die Wilhelmsburger Mitte

### Der Bebauungsplanentwurf für das Wilhelmsburger Rathausviertel wurde vorgestellt



**Entwurf des Bebauungsplans für das Plangebiet Wilhelmsburg 91 – Wilhelmsburger Rathausviertel/nordwestliche Dratelnstraße. 1200 Wohnungen und 250 Studentenwohnungen sind geplant. Der Anteil öffentlich geförderter Wohnungen bleibt mit 30 Prozent für einen Stadtteil wie Wilhelmsburg viel zu niedrig.**

**Grafik: Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung**

**MG.** Es tut sich was in der Wilhelmsburger Mitte. Seit Sommer 2016 wird das Dreieck Neuenfelder/Dratelnstraße, westlich der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, bebaut. Das Studentenheim aus vorgefertigten Containern nimmt Gestalt an. Kürzlich wurde der Grundstein für WILMA gelegt. Das Projekt bietet unterschiedliche Wohn- und Arbeitsformen und man kann sich ab Juni 2017 bei der steg Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH, Telefon 040/43129347, bewerben.

Jetzt geht es weiter mit dem Wilhelmsburger Rathausviertel (Wilhelmsburg 91). Das Bezirksamt Hamburg-Mitte lud am 10. April 2017 zu einer öffentlichen Plandiskussion in das Bürgerhaus ein. Michael Mathe, Leiter Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Karl Heinz Humburg und Axel Schulz, Bebauungsplanung, sowie Dr. Gunter Böttcher, Vorsitzender des Stadtplanungsausschusses HH-Mitte, stellten den Bebauungsplanentwurf vor. Michael Mathe stellte fest, dass die

Mehrzahl der Besucher aus Wilhelmsburg käme, und versicherte: „Ihre Kritik und Vorschläge landen nicht im Aktenschuber, sondern werden ausgewertet und in die weiteren Planungsschritte mitgenommen.“ Es werden 1200 Wohnungen geplant, davon 30 Prozent gefördert, plus 250 Studentenwohnungen. Er meinte: „Es geht darum, mehr Fleisch in die Wilhelmsburger Mitte zu kriegen.“ Für die Umsetzung der Pläne bedarf es einer Änderung des Flächennutzungsplans durch die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, und die Behörde für Umwelt und Energie muss das Landschaftsprogramm anpassen. Bestimmte Gewerbe- und Industrieflächen sind zu sichern - verdichteter Wohnungsbau zu ermöglichen. Die häufigsten Fragen aus dem Publikum befassten sich mit der Bebauung um das Wilhelmsburger Rathaus. Hier steht noch nicht fest, wie weit die Bebauung in Richtung Inselpark gehen soll. Zur Zeit ist ein Riegel mit fünf bis sechs Geschossen und einem Hochpunkt am südlichen Ende ge-

plant. Das stieß auf Widerstand. Ein Bewohner der Straße Am Inselpark wies darauf hin, dass dort früher von Stadtvillen und Ein- und Zweifamilienhausbebauung die Rede war. Der Geschäftsführer eines Gewerbebetriebes in der Ruppertstraße verwies auf das aktuelle „Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (BImSchG)“ und die gesetzlichen Abstandsregelungen. Das war eine neue Information für die Planer und kann große Auswirkungen haben.

Es wird ein urbanes Viertel geplant. Quartiersmaßstab ist das Reiherstiegviertel mit fünf Geschossen. Voraussichtlich erfolgt im Februar 2018 die öffentliche Auslegung.

**SUCHTBERATUNGSSTELLE**  
**KODROBS**

SÜDERELBE/WILHELMSBURG

ANONYME UND KOSTENLOS  
**BERATUNG**

**bei Problemen mit Alkohol,  
Drogen und Glücksspielverhalten  
für Betroffene und Angehörige.**

*Auch in Türkisch, Kurdisch und Russisch*

**Öffnungszeiten**  
Mo, Di, Do, Fr von 9.00-18.00 Uhr

**Adresse**  
Weimarer Straße 83-85 | 21107 Hamburg  
wilhelmsburg@kodrobs.de

**Telefon: (040) 75 16 20**  
[WWW.KODROBS.DE](http://WWW.KODROBS.DE)

VON JUGEND HILFT JUGEND HAMBURG



**Ärger mit der Miete?**  
**Unsere Juristen wissen Rat!**

Donnerstags 16.00–17.00 Uhr  
in der Bücherhalle Kirchdorf im  
Wilhelm-Strauß-Weg 2 direkt am  
Bus- und S-Bahnhof Wilhelmsburg

Mieter helfen Mietern  
Hamburger Mieterverein e.V.  
[www.mhmhamburg.de](http://www.mhmhamburg.de)  
**040/4313940**

## Mit dem Fahrrad zur Verkehrswende

Den Start zur großen Fahrradsternfahrt am 18.6.2017 von Wilhelmsburg, Harburg und Moorburg aus organisiert das „Bündnis Verkehrswende Hamburg“ (BVH)



**BVH/MoA/sic.** Am Sonntag, 18. Juni 2017, findet in Hamburg wieder die große Fahrradsternfahrt statt. Auf etwa 22 Routen werden sich erneut bis zu 30.000 RadfahrerInnen in Richtung Innenstadt bewegen, um für das Ziel „Hamburg ist Fahrradstadt“ zu demonstrieren. Um Fahrradstadt zu werden, braucht es aber mehr als ein paar Alibi-

burg“ nutzt die Fahrradsternfahrt, um gegen die geplante A26-Ost im Süden Hamburgs und für ein generelles Umdenken zu demonstrieren.

**Um 11 Uhr starten die RadlerInnen am S-Bahnhof Wilhelmsburg. Sammeln ist ab 10 Uhr. Um 10.30 Uhr findet eine Kundgebung vom Bündnis Verkehrs-**

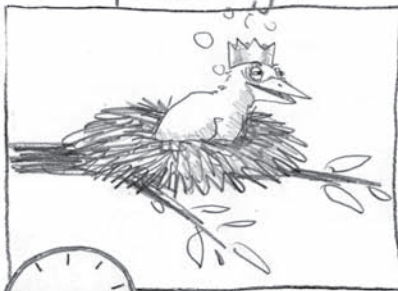
wende Hamburg statt, vor dem Haupteingang der BSU, Neuenfelder Straße. Die Route führt vom S-Bahnhof Wilhelmsburg über die Wilhelmsburger Reichsstraße, Harburg, Moorburg, Köhlbrandbrücke, NeuhoF, Hafenrandstraße, Veddel und Elbbrücken zum Rathausmarkt.

Nach wirklich guten Ansätzen beim Ausbau der Fahrradinfrastruktur, mit Fahrradstraßen, Radfahr- und Schutzstreifen, scheint aktuell plötzlich Verunsicherung innerhalb der Koalition zu herrschen.

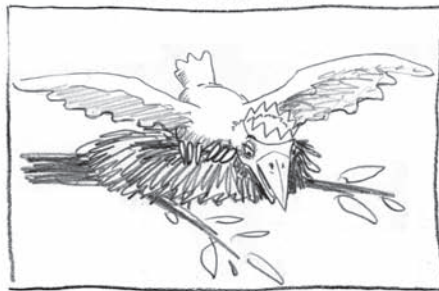
Die Forderung von Mobil ohne Auto Nord e.V. (MoA) an den Senat: „Gehen Sie den eingeschlagenen Weg konsequent weiter: Machen Sie Hamburg zur Fahrradstadt! Lassen Sie sich nicht von unsachlichen Argumenten beeinflussen. Radfahrstreifen auf der Straße sind die sicherste Lösung. Dort haben sich die Verkehrsteilnehmer im Blick. Gefährlich hingegen sind die sogenannten Radwege, besonders an Kreuzungen. Noch schlimmer sind die ‚Kombilösungen‘, wo sich FußgängerInnen und RadlerInnen einen Weg teilen müssen“, so Uwe Jancke, Vorstandsmitglied von MoA. „Jede Strecke, die nicht mit dem Auto zurückgelegt wird, sondern als vollwertige Alternative mit dem Rad, kommt der Umwelt zugute“, sagt Thomas Schönberger, Vorstandsmitglied von MoA. „Hier besteht weiter ein erheblicher Handlungsbedarf für die Politik, die entsprechenden Rahmenbedingungen weiter zu verbessern.“

**Informationen zur Sternfahrt mit den einzelnen Startpunkten unter [www.fahrradsternfahrt.info](http://www.fahrradsternfahrt.info)**

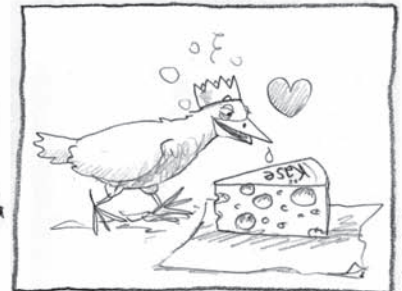
Der frühe Vogel ...



... hat den



... Käse!



Wer mittwoch morgens schon in der Frühe - vor halb Neun - zum Beispiel auf dem Weg zur Arbeit mit dem Rad am Stübenmarkt bei Käsekaufmann hält, bekommt 10% Rabatt auf jeden Käse!



## Vogelhüttendeich: Mit Hornveilchen gegen Vermüllung

Pflanzaktion der Projektgruppe Stadtteilpflege Wilhelmsburg



**Möchten ihren Stadtteil mit Blumen verschönern: Dieter Obele, Angelika Schöning, Michael Frauz, Andreas Schwarz (v. l.).**

Foto: ein

**Dieter Obele.** Die nördliche Veringstraße ist vor kurzem verkehrsberuhigt und aufgehübscht worden. Dagegen fristet der benachbarte Vogelhüttendeich, vor allem sein mittlerer Teil, weiterhin ein Schattendasein – nicht nur des dichten Baumbestands wegen. Die Straße wirkt trist, vernachlässigt, vermüllt. Was dagegen hilft? Hornveilchen! Vielleicht ...

„Wir wollen der Vermüllung etwas Schönes entgegensetzen“, sagt Angelika Schöning, Sprecherin der Projektgruppe Stadtteilpflege Wilhelmsburg. „Wir haben überlegt: Vielleicht hilft es, die so genannten Baumscheiben zu bepflanzen, also das Fleckchen Erde rund um die Straßenbäume. Wo schon Müll liegt, kommt neuer dazu. Wo es aber hübsch aussieht und Blumen blühen, schmeißen die Leute weniger Dosen und Zigarettenschachteln achtlos hin oder laden Sperrmüll ab.“ Das ist zumindest die Hoffnung der Projektgruppe.

Deshalb haben am 8. April einige Mitglieder der Projektgruppe zu Schaufel und Spaten gegriffen, die festgetretene Erde aufgelockert, drei Kubikmeter Kompost aufgetragen und rund 300 Hornveilchen und Primeln in vielen Farben gepflanzt. Bunt sieht es jetzt vor der Erziehungsberatungsstelle für Kinder und Jugendliche am Vogelhüttendeich 81 aus, vor dem Handy-Shop MMC 24 an der Einmündung zum Schipperort, ebenso wie nebenan vor der Musikschule Juri Müller, vor dem Autohaus Hantel sowie vor dem Café Pianola und Das Andere Lokal, die alle am Vogelhüttendeich ansäs-

sig sind. Eine Anwohnerin der Dierksstraße hat sich vorgenommen, das Baumbeet vor dem ehemaligen Frühstückscafé Die Bessere Hälfte zu umsorgen. Vor der Aktion fragte die Projektgruppe Stadtteilpflege Anrainer des Vogelhüttendeichs nach ihrer Bereitschaft, sich nach der Erstbepflanzung um die weitere Pflege zu kümmern. Die meisten sagten „ja“, trotz mancher Bedenken wegen Vandalismus. Überhaupt war bereits vorhandenes Engagement einiger Anwohnerinnen und Anwohner der Straße Ansporn für die Stadtteilpflege-Aktivisten. Zu nennen sind beispielsweise das Lokal Millennium und der türkische Rentnerverein, die jedes Jahr aufs Neue ihre Gärten liebevoll bepflanzen und sich auch nicht entmutigen lassen, wenn mal wieder Tulpen gepflückt, Sonnenblumen geklaut oder die Latten des Zäunchens drum herum kaputt gemacht worden sind. Und auch einige Bewohnerinnen und Bewohner des Open House lassen schon geraume Zeit rund um ihr Wohnprojekt an Straßenbäumen Blumen blühen.

Unterstützung erfuhr die AG Stadtteilpflege auch von der Verwaltung. Britta Buhbe vom Fachamt Management des öffentlichen Raums des Bezirksamts Mitte beauftragte ihren Kollegen Sebastian Dembkowski von der Grünabteilung des Amts mit der kostenlosen Anlieferung der Komposterde. „Wir sind froh, dass sich Bürgerinnen und Bürger engagieren, denn wir können uns leider aus Personalmangel nicht ausreichend ums Straßenbegleitgrün kümmern“, sagt Gärtnermeister Dembkowski und verbindet damit die Hoffnung, dass der Müll weniger wird. Nach seiner Erfahrung ist in kaum einem anderen Stadtteil Hamburgs der öffentliche Raum so vermüllt wie im Reiherstiegviertel.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn nach diesem erfolgreichen Auftakt weitere Anwohnerinnen und Anwohner des Vogelhüttendeichs und Umgebung mitmachen, damit noch viele Straßengärtchen entstehen“, sagt Angelika Schöning. „Wer ein neues Beet um einen Baum anlegen möchte, den unterstützt die Projektgruppe Stadtteilpflege mit Erde und Pflanzen. Und natürlich sind der gärtnerischen Phantasie keine Grenzen gesetzt: Es muss nicht bei Hornveilchen bleiben!“, fügt Schöning hinzu.

**Wer sich um ein Beet kümmern möchte, schreibt bitte oder ruft an:**  
E-Mail: [stadtteilpflege@buewi.de](mailto:stadtteilpflege@buewi.de),  
Tel. 040/75 20 17 18.

**Garten- und Balkonpflanzen zu verkaufen!**

*Gärtnerei Hans Jürgen Heucke*



**Hans Jürgen Heucke**  
Moorwerder Hauptdeich 40, 21109 HH  
Tel. 754 40 09

**Beste Qualitäts-Pflanzen direkt vom Erzeuger.**  
**Wir freuen uns über Ihren Besuch**

## ... is nich blots in Böker verleeft

Der WIR und das Plattdeutsch



De Steenbeker mit ihrem Stück „Opa is de beste Oma“; von links: Mutter Lilli, Tochter Kathi, Paul bzw. Pauline, Verleger Palmer (Klaus Müller). Foto: U. Quathamer

hk. Was WIR-Leute neben der Zeitungsarbeit sonst noch so machen, darüber schreiben wir eigentlich regelmäßig. Über die „Nebentätigkeit“ von Klaus Müller, der für das Büro und die Finanzen des WIR zuständig ist, haben wir bisher aber noch nie berichtet. Wahrscheinlich auch, weil wir normalerweise nur etwas davon mitbekommen, wenn er einmal wegen Probenterminen nicht zur Redaktionssitzung kommen kann. Klaus spielt nämlich Theater bei der niederdeutschen Bühne Buchholz „De Steenbeecker“ (Die Steinbecker). Vor vier Wochen wurde ihr neues Stück „Opa is de beste Oma“ in der Empore Buchholz aufgeführt. Eine Komödie vom Feinsten:

Opa Paul is för lange Tieden al na Indien in een Ashram affhaut un hett sick nich um sien Familie kümmern. Nu, wo ok Oma Erna op een „Selbstfindungstrip“ is, kummt he opmal na Huus un will sick um de Enkelochter Kathi kümmern. Sien Tochter Lilly will dor aver partu nix mit vun weten. Man se söcht een Oppass för ehr Tochter. So klabüstern Enkelochter Kathi un Opa

denn in Plan ut un maakt Opa to de Huusdam Pauline, de ok direkt anstellt ward. De „Verleger“ Claus Palmer (gespielt von Klaus Müller) is nich blots in Bööker verleeft, he is ook in Lilly verleeft un maakt de Saak noch vigelienscher. As denn ok noch Claus Swester opdükert un Oma Erna ut Afrika trüch kummt, giff dat een groot Dörchenanner.

Die Steenbeecker sind ein tolles Ensemble und die Zuschauer in der rappendvollen Empore Buchholz haben sich köstlich amüsiert. Aber es waren vor allem ältere Leute. Denn Plattdeutsch ist eine „gefährdete“, sterbende Sprache. Nur noch gut zwei Millionen Menschen in Deutschland können es sprechen. Klaus ist einer davon. Im WIR standen übrigens früher mal hin und wieder Texte in plattdeutsch, aber das ist lange her. Das ist schade.

Is Plattdütsch nu een Spraak, de wi bi dat Thema „Sprachenviefalt“ (siehe WIR 3,4/17) ok mit in afhanneln mööt? Aver villicht speelt „De Steenbeekers“ een vun ehr Stücken ja ook mal in Wilhelmsburg.

## Männer, Frauen und andere Katastrophen

Kabarettistische Lesung mit Maria Pollok

Claus-Peter Rathjen. Die Hamburger Schauspielerin und Autorin Maria Pollok trägt ein humorvolles Potpourri aus Gedichten und Geschichten verschiedener Autoren wie Wilhelm Busch, Eugen Roth, Robert T. Odeman, Kreisler sowie aus eigener Feder vor. Ein vergnügliches Programm, szenisch untermalt, mit absoluter Lachgarantie. Maria Pollok, bekannt aus Theater, Fernsehen und nicht zuletzt durch ihre lebendigen Lesungen, absolvierte ihre Schauspielausbildung in München und Hamburg. Sie arbeitete an verschiedenen deutschen Bühnen, bevor sie sich in den 1990er Jahren in Hamburg niederließ, wo sie unter anderem am Ernst-Deutsch-Theater, Imperial und am St. Pauli-Theater arbeitete und in diversen Fernsehproduktionen mitwirkte. Das Museum Elbinsel Wilhelmsburg freut sich auf das Gastspiel von Maria Pollok und ihrer kabarettistischen Lesung mit Lachgarantie. Schon bei den Vorgesprächen zu dem Gastspiel mit der Künstlerin wurde viel und vielversprechend gelacht. Das Publikum kann sich auf eine vergnügliche frühe Abendvorstellung am Sonnabend, den 20. Mai um 18 Uhr in der intimen Bauernstube des Museums freuen. Der Eintritt beträgt 10 € und im Vorverkauf 8 €. Reservierungen unter 040 302 34 861 möglich.



Die Hamburger Schauspielerin und Autorin Maria Pollok. Foto: ein



SUSANNE PÖTZ-NEUBURGER  
RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin (BAFM)

Auf der Höhe 15  
21109 Hamburg

040 34 99 32 20  
kanzlei@poetz-neuburger.de  
www.poetz-neuburger.de

Ehe- und Familienrecht  
Erbrecht  
Gesellschaftsrecht

Testamentsgestaltung  
Vorsorgeregungen

Mediation in Familien, unter  
Erben oder Gesellschaftern



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg  
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06



## 48 Stunden Musik von den Elbinseln

**hk.** Am 9. Juni geht es wieder los. Vom Bandonion Orchester bis zur Weltkapelle, von der Grub Mihman mit türkischer Volksmusik bis zur Folk-Band Elbinsel 7. Und wie jedes Jahr Musik in Cafés, Kneipen, Läden, auf dem Parkdeck, im Ruderclub, in einer Flüchtlingsunterkunft und an vielen anderen Orten, an denen es „normalerweise“ keine Musik gibt. Zum 8. Mal steigen die 48h. Und wie immer mit dem Markenzeichen: Alle MusikerInnen leben oder arbeiten auf den Elbinseln. Was auch heißt: Das Festival ist international!

Ein gutes Beispiel dafür bietet die Weltkapelle, in der sich seit Ende 2015 MusikerInnen mit und ohne Fluchterfahrung zu Sessions treffen. Im Programmheft wird Nejla Jedidi von der Weltkapelle zitiert: „Bei meinem ersten Auftritt vor großem Publikum hier in Deutschland hatte ich keine Angst und kein Lampenfieber, vielmehr bekam ich das Grinsen gar nicht mehr aus meinem Gesicht. Es macht mich stolz, auf Konzerten zu singen, ein wenig Geld damit zu verdienen.“ Die Weltkapelle eröffnet das Festival am Freitagabend um 18 Uhr in der Veddeleer Brückenstraße.

Die 48h-MacherInnen vom Netzwerk Musik von den Elbinseln stellt die Erfolgsstory des Festes vor immer neue Herausforderungen. Es bewerben sich mehr Gruppen, die 48h sollen aber nicht größer werden, damit der Charakter als Wilhelmsburger Nachbarschaftsfest erhalten bleibt. Einige BewerberInnen konnten daher nicht mehr untergebracht werden.

Auch in diesem Jahr haben sich die OrganisatorInnen einige Neuerungen und Extras ausgedacht. So gibt es zum Beispiel im Programmheft eine „Entdeckungstour“ durch den Stadtteil. Dort wird der Besuch der Konzerte entlang eines Ganges über die Elbinseln von der Veddel durch das Bahnhofsviertel bis nach Kirchdorf-Süd beschrieben. Nicht nur für Menschen von der anderen Elbseite bestimmt eine interessante Anregung.

Auch neu im Programmheft: Einige Texte sind auf Deutsch und Englisch: „Eigentlich müsste das Heft ja vielsprachig sein, um allen WilhelmsburgerInnen gerecht zu werden. Aber das ist nicht machbar. Wir haben es jetzt mal so versucht“, erklärt Timo Gorf, einer der OrganisatorInnen.

Als Besonderheit gibt es in diesem Jahr internationalen Besuch. „Einige von den NetzwerkmusikerInnen“, sagt Timo Gorf, „haben einen Austausch mit verwandten Stadtbezirken in New York und Rotterdam.“ Und so gibt es einige Konzerte, in denen MusikerInnen aus Williamsburg am East River – WIR-LeserInnen nicht unbekannt – und WilhelmsburgerInnen gemeinsam auftreten. Die SKVR-Brassband-school aus dem „karibischen“ Stadtteil Hillesluis in Rotterdam tritt im Abschlusskonzert am Sonntagabend auf den Ursula-Falke-Terrassen auf. Außerdem veranstaltet die Band am Sonnabend eine Klangwerkstatt im Haus der Jugend, zu der alle zum Mitspielen eingeladen sind.

**Programmheft auf:**  
[www.musikvondenelbinseln.de](http://www.musikvondenelbinseln.de)

## Ein bunter Strauß an Melodien und Krach 48h in der Honigfabrik

Fr., 9.6.

**20.30 h, Skulpturenatelier (Hof): Philo.** Eine Einmannkapelle, die live mit Hilfe von technischer Gerätschaft (Loopmaschine & diverse Instrumente) die Box zum Grooven bringt.

**21.30 h, Saal: HAVARII.** Melancholischer Mix aus Hardcore, Emo und Postrock.

**23 h, Café Pause: Inseldisco mit Joop & Ivan.** Soul, Funk, Reggae, Balkan, Rap, Anadolu-Rock, 80s/90s-Metal, Crap, Punk, Iran-Psych, Oriental, Oxidental, Latin und Disco. Puuuuhhhh!

Sa., 10.6.

**15 h, Saal: WELTKAPELLE** (s. links).



**18 h, Café Pause: Venija.** Einfach eine ganz großartige Singer-Songwriterin! Deutsche Lieder treffen auf argentinische Zambas und internationalen Folkpop. Mit Charme, Witz und vor allem viel Herz führt sie hinaus in die Welt.



Venija. Foto: ein

**21 h, Saal: KAIMAR.** Genremix aus Prog-, Stoner- und Post-Rock/Hardcore.

**22.30 h, Saal: Surfits.** Herrlicher SKAREG-GAEPUNK. Ein paar Männer und eine Frau am Saxophon laden zum Tanz.

**Ab 0 h, Café Pause: After-Show-Party.** Mit den Funky-Friday-DJs und SoulSistas – Rare Funk, Soul, Jazz, Welt, Hip-Hop vom Plattenteller.

So., 11.6.

**11 h, Stübenplatz (Treffpunkt): Musikalischer Stolpersteine-Rundgang** mit der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg.

### JENS MARCUS WASSERSTRAB Rechtsanwalt

Arbeitsrecht  
Sozialrecht

**Telefon**  
**040/750 628 33**  
Telefax 040/750 628 34  
[jm.wasserstrass@gmx.de](mailto:jm.wasserstrass@gmx.de)



in Bürogemeinschaft

Kirchdorfer Straße 84 • im Ärztehaus  
21109 Hamburg

### DETLEV NAPP Rechtsanwalt

Verkehrsrecht • Familienrecht  
Strafrecht • Mietrecht • Zivilrecht

**Telefon**  
**040/75 82 04**  
Telefax 040/307 90 42  
[www.kanzlei.napp.de](http://www.kanzlei.napp.de)

## Gerechtigkeit Gottes und innerweltliche Gerechtigkeit

### Einführung in mein Buch „Sonne der Gerechtigkeit“

**Pastor i. R. Hildebrand Henatsch.** In meinem neuen Buch „Sonne der Gerechtigkeit“ geht es um das Verständnis der Gerechtigkeit Gottes.

In der Reformation, deren 500-jähriges Jubiläum wir in diesem Jahr feiern, wurde Gottes Gerechtigkeit als Gerechtigkeit vor Gott verstanden. Wie werde ich vor Gott gerecht? Wie erlange ich seine Gnade am Tag des Jüngsten Gerichtes? Luther erkannte, dass keine noch so guten Werke uns helfen, vor Gott gerecht zu werden, sondern allein das Wort seiner Gnade uns frei spricht.

Wenn wir heute von Gerechtigkeit reden, meinen wir die innerweltliche Gerechtigkeit. In dieser Hinsicht ist Gerechtigkeit heute ein sehr aktuelles Thema. Inwiefern meint Gerechtigkeit Gottes auch und vor allem diese innerweltliche Gerechtigkeit? Müsste sie nicht zum Zentrum unserer Verkündigung gehören und maßgeblich unser Handeln als Gemeinde und Kirche bestimmen? Mit dieser Frage beschäftigt sich mein Buch.

**Ich möchte Sie und Euch zu einer Einführung in mein Buch einladen. Wir treffen uns am 23.5. um 18.30 Uhr im Vorraum der Emmauskirche an der Mannesallee.**

## Kunstsprechstunde

### Das Künstlerhaus Georgswerder lädt ein

**Petra Hoppe.** Feedback zu bekommen, ist für Kreative gar nicht so einfach: Freunde und Familie finden die Sachen meistens gut, aber stimmt das wirklich? Manchmal fehlt eine Idee, ein inhaltlicher oder tech-

nischer Rat oder einfach eine Ermutigung. Was sagt jemand dazu, der sich mit dem Thema Kunst täglich auseinandersetzt? Das Künstlerhaus Georgswerder möchte stärker in die Öffentlichkeit gehen, sich den NachbarInnen öffnen und freut sich darauf, die Kreativen der Gegend mit ihren Werken zu begrüßen. Aus dem MalerInnensaal und dem Fotoatelier werden zu den genannten Terminen jeweils mindestens eine Künstlerin oder ein Künstler anwesend sein und sich die Werke der NachbarInnen ansehen. Die FotografInnen vom Künstlerhaus meinen: „Und wenn uns jemand seine Urlaubsfotos zeigen möchte, um zu erfahren, wie die schöner werden können, sagen wir auch dazu gerne etwas.“

Die Aktion ist zunächst bis zum Jahresende für jeden 2. Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21 Uhr geplant. Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenlos, aber eine Spende ist durchaus willkommen.

Aktuelle Infos finden Sie auf: <https://kuenstlerhausgeorgswerder.de>  
Künstlerhaus Georgswerder e.V.  
Rahmwerder Str. 3  
21109 Hamburg

## Kino in der Kirche

**PM.** Jeden Freitag um 21 Uhr findet in der Immanuelkirche auf der Veddel, Wilhelmsburger Str. 73, Kino statt. Es gibt Genrefilme, Dokus und Themenabende, Fassungen in Deutsch oder OmU. Das Programm kann per Mail bei [kino@kirche-veddel.de](mailto:kino@kirche-veddel.de) angefordert werden.



## Das WildWux-Varieté ist wieder da!

### Die Crew geht für eine Nacht im Hafendom vor Anker

**Dario Barcalay.** WildWux erschafft eine funkelnd glitzernde Nacht voller einzigartiger Momente ... Das Piratennest ist aufs Festlichste geschmückt! Wahrlich fantastische KünstlerInnen werden Euch begeistern, die Musik lässt uns ausgelassen tanzen und draußen am Feuer wollen wir gemeinsam chillen & jammen. Außerdem warten köstliche Getränke und Speisen auf Euch und es gibt jede Menge Tand und Treibgut zu bestaunen und probieren. Taucht ein in diesen bunten Wirbel aus Kleinkunst, Konzert und wilder Tanzparty! Am Nachmittag um 15 Uhr gibt's für Kinder eine Extrashow.

#### Programm:

ALEKS - Aerial Hoop, ALFONS - Abgefahrene Artistik, BRIGITTE - TanzKörperkultur, CAROLINE - VertikalSeil, DANIEL - Highline, DJ BENET RIX - Multicolour Electro, DJ DARIO CALAY - Cumbia Electrica, DJ MAX QUINTENZIRKUS - Urban World Trötenbrass, GINA - NetzTrapez, HANNA - Hula Hoop, HERR KONRAD - Comedy Jonglage, JBXDR - Drum Sample Performance, LUTOPIA ORCHESTRA - Dirty Cabaret Blues Stomp, RIEKE - Clownerie

#### WildWux-Varieté

20.5.2017, 21 h, Einlass ab 20 h  
Hafendom Hamburg (Veddel),  
Kopfbau des Schuppens 50A,  
Australiastraße, 20457 Hamburg  
Eintritt: 15 - 20 Euro,  
ab 1 Uhr 8 Euro



...sind's die Füße?  
med. pod.  
**FUSSPFLEGE**  
Thomas Beermann

ZENTRALVERBAND DER PODOLOGEN UND FUSSPFLEGER  
ZFD  
DEUTSCHLANDS E.V.

Tel. 752 80 56 • Veringstraße 71

## Auf die Bücher - Fertig - Los!

Sprach-Kita Kirchdorfer Straße kann ihr Angebot ausbauen



Der Scheck wurde uns symbolisch in der Kita durch Mandy Kiewel und Björn Wolf von Radio Hamburg sowie Sven Ebert vom MERCADO überreicht. Foto: Kita

PM. Seit 2012 ist die Kita Kirchdorfer Straße (Elbkinder) eine Sprach-Kita. So kommen dreimal wöchentlich ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser der Bürgerstiftung Hamburg und lesen unseren Kindern vor. Im Brückenjahr erstellen die Kinder ihr eigenes Buch. Sie dürfen auch ein Buch von zu Hause mitbringen. Bei diesen Aktivitäten wird deutlich, dass viele unserer Kinder zu Hause keine Bücher haben und dementsprechend nie vorgelesen bekommen. Dies wollen wir ändern. Wir möchten die Kinder so früh wie möglich an das Lesen heranzuführen. Kinder, die schon früh reiche Erfahrungen mit Literatur sammeln können, haben Vorteile beim Lesen- und Schreibenlernen. Sie bringen damit eine der wichtigsten Grundlagen für den späteren Schulerfolg mit. Eltern und Familien kommt in der frühen Sprach- und Leseentwicklung ihrer Kinder eine wichtige Rolle zu. Sie sind es, die diese durch ein anregendes sprachliches

Umfeld im Alltag unterstützen und fördern können. Wir beschäftigen uns regelmäßig mit Büchern. Für die Finanzierung des Bücherprojektes im Elementarbereich haben wir eine großzügige Spende in Höhe von 3050,- € von Radio Hamburg: „Hörer helfen Kindern e.V.“ und dem Centermanagement vom EKZ Mercado erhalten.

Der Scheck wurde uns symbolisch im Rahmen einer kleinen Feier in der Kita durch Mandy Kiewel und Björn Wolf von Radio Hamburg sowie Sven Ebert von

MERCADO überreicht.

Unsere BesucherInnen waren beeindruckt vom vielfältigen Angebot in der Kita. Mit einem lauten „Danke, Radio Hamburg“ bedankten sich unsere Kinder bei den Hörern. Sie überreichten Herrn Ebert ein selbst hergestelltes Buch, in dem sie ihre Wunschtiteln für die neuen Bücher darstellten. Besonders Bücher über Piraten und Prinzessinnen waren gefragt.

Für viele unserer Familien in Wilhelmsburg ist der Erwerb von Büchern im knappen Familienbudget nicht vorgesehen. Auch das Ausleihen in der Bücherhalle stellt häufig eine unüberwindbare Hürde dar. So bedeutet eine kostenfreie Ausleihe einen großen Gewinn.

Mit dem neuen Buchprojekt haben die Kinder die Möglichkeit, sich zum Wochenende zwei Bücher auszuleihen und diese in einer unserer schönen neuen Büchertaschen mit nach Hause zu nehmen.

Die Büchertasche, von einer Wilhelmsburger Initiative liebevoll gefertigt, enthält Hinweise für das Vorlesen in verschiedenen Sprachen, ebenso wie Regeln für das Benutzen der Bücher.

Bald feiern wir auch die Eröffnung einer Bibliothek, die von Woche zu Woche wächst. Auf Elternabenden, Eltern-Cafés und während verschiedener Eltern-Kind-Aktionen zeigen wir den Eltern, wie sie mit ihrem Kind ein Buch anschauen und ihm daraus vorlesen können. So kommen Eltern und Kindern miteinander ins Gespräch, z.B. wenn das Kind der Mutter erzählt und zeigt, was es auf den Bildern entdecken kann. Das Lesen beginnt mit dem Lesen von Bildern. Wir ermuntern die Eltern, auch in ihrer Muttersprache vorzulesen. Es wird jedoch überwiegend versucht, Deutsch vorzulesen, um die Sprache der Kinder zu fördern. Da rund 50 Prozent unserer Kinder eine andere Erstsprache haben, helfen Bücher, neue Wörter und Satzstrukturen in der deutschen Sprache zu erwerben.

**treffpunkt.elbinsel**  
informieren.beraten.teilhaben.

Hier finden Sie Freizeit-, Beratungs- und Bildungsangebote für jeden.

Im treffpunkt können Sie mitmachen, mitmischen und dabei sein.

Sie können sich informieren, Nachbarn kennen lernen sowie Beratung und Unterstützung finden.

**treffpunkt.elbinsel, Fährstr. 51a**  
Kontakt: Tel. 31973869, Isa Božić  
i.bozic@alsterdorf-assistenz-west.de  
Programm:

[www.alsterdorf-assistenz-west.de](http://www.alsterdorf-assistenz-west.de)

**alsterdorf assistenz west**

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst

**ERNST BURGER**  
Ernst Burger  
Sanitärtechnik GmbH



Qualität  
mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60  
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20

## Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung

Lohn- und Finanzbuchhaltung

Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Höhlertwiete 8 - 21073 Hamburg  
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

## DURCHHALTEN! Selbstbeschränkung?



sic. Am 3. Mai war wieder „Welttag der Pressefreiheit“. 1993 ist dieser Tag von der UNESCO ins Leben gerufen worden. Er soll der „Förderung einer unabhängigen und pluralistischen Presse“ dienen und an die

„Verletzung von Informations- und Freiheitsrechten in vielen Staaten der Welt“ erinnern, so die UNESCO.

Je nachdem, wie die Welt-Presse-Lage gerade so ist, wird dieser Tag in Medien, Politik und Gesellschaft mal mehr, mal weniger laut begangen. Vor einigen Jahren, als in Russland JournalistInnen auf offener Straße verprügelt, niedergestochen und erschossen wurden, war der Tag sehr präsent. Jetzt ist er es wieder. Zum einen angesichts der Situation in der Türkei, wo JournalistInnen entrechtet und eingesperrt, ihre Medien verboten und zensiert werden. Zum anderen angesichts der - größtenteils von rechtsaußen, aber beileibe nicht nur von dort angezettelten - Lügenpresse-Debatte und einer allgemein in Mode gekommenen Presse- und JournalistInnenverachtung hierzulande. Hinzu kommt der unsägliche, von Wissen und Begreifen gänzlich befreite Umgang Donald Trumps mit der Presse in den USA.

Alles Gründe, diesen Tag tatsächlich hochzuhalten und mit ihm an die „Verletzung von Informations- und Freiheitsrechten in vielen Staaten der Welt“ zu erinnern und zu Solidarität und praktischer Hilfe für die verfolgten JournalistInnen weltweit aufzurufen. Und auch sich selbst durchaus mal wieder bewusst zu machen, welches hohe Gut wir mit dem verbrieften Recht auf Presse- und Meinungsfreiheit besitzen. Etwas, was es nicht nur aktiv zu nutzen, sondern auch aktiv zu schützen, zu fördern und zu erringen gilt.

Ärgerlich ist, dass unsere eigenen, subtileren Probleme der Presse(un)freiheit am „Welttag“ nicht auf den Tisch kommen: die zunehmende Verwischung der Grenze zwischen echter journalistischer Berichterstattung und PR sowie die Konzentration von Macht und Einfluss in wenigen großen Medienkonzernen. Ähnlich wie in der Politik auf die Gesetzgebung, nehmen bestimmte Lobbys im Pressebereich immer mehr Einfluss auf Themensetzung und Berichterstattung. Die Bündelung in großen Medienkonzernen schränkt die Vielfalt und Ausdifferenzierung unserer Zeitungslandschaft ein.

Beides verhindert die freie Meinungsbildung der Lesenden. In einer solchen Presse wird immer weniger kritisch reflektiert. Langwierige Hintergrundrecherchen für aufklärerische Artikel sind kaum noch möglich. Das alles kommt einer selbst auferlegten Einschränkung der Freiheiten, die Presse eigentlich hätte, gleich.

# CHANCEN

Unsere Seiten für alle, die nach Wegen zu Ausbildung und Arbeit suchen.

WIR zeigen Chancen auf, die unser Stadtteil bietet.

WIR schreiben für mehr Bildung und gegen die große Sprachlosigkeit.

CHANCEN sind ein Projekt des Wilhelmsburger InselRundblicks.

Redaktion: Sigrun Clausen.



Unzählige neue Perspektiven und Chancen, ganz viel Lebensweggestaltung und 1000 Stunden bunter Freizeit: Seit 30 Jahren kommen Mädchen in den Mädchentreff Kirchdorf-Süd.

Foto: Mädchentreff

## „Wer Mädchen stärkt, verändert die Welt!“

### Der Mädchentreff Kirchdorf-Süd vom Verein Dolle Deerns e.V. feiert 30 Jahre feministischer Mädchenarbeit

**Nihada Moric/Keziban Dasedmir.** Der Mädchentreff Kirchdorf-Süd - 1987 geöffnet - unterstützt und berät Mädchen bei ihren persönlichen Entwicklungen in allen Bereichen ihres Lebens. Hier erhalten Mädchen unterschiedlicher Kulturen, Religionen und Nationen Raum für sich und werden mit ihren Interessen und Bedürfnissen ernst genommen sowie in die Planung einzelner Angebote einbezogen. Die Mädchen und jungen Frauen treffen sich, um Spaß zu haben, Meinungen auszutauschen, sich einzubringen und anzuvertrauen und Freundschaften aufzubauen.

In Sachen Berufsorientierung und Lebensplanung, neue Medien, politische Bildung, Frauengeschichte, Kunst und Kultur, Sexualpädagogik, Selbstverteidigung und -behauptung, Ausflüge, gesunde Ernährung und Sport sowie in Hausaufgaben aller Art bekommen sie vollste Unterstützung und können sich jederzeit in Krisen- und Konfliktsituationen beraten lassen. Mädchen und junge Frauen mit Fluchterfahrungen werden kompetent und parteilich unterstützt und begleitet.

Auch nach 30 Jahren ist Mädchenarbeit nach wie vor gefragt und emanzipatorische Arbeit nicht wegzudenken mit dem Ziel, für eine bessere Chancengleichheit in unserer Gesellschaft zu kämpfen und Gewalt an Mädchen und jungen Frauen zu stoppen.

Der Mädchentreff lädt am 1. Juni um 14 Uhr FreundInnen, KollegInnen, PolitikerInnen und UnterstützerInnen zum 30-jährigen Jubiläum in seine Räume in Kirchdorf-Süd ein.

**Kontakt:**

**Mädchentreff Kirchdorf-Süd, Dolle Deerns e.V., Nihada Moric**

**Erlerring 9, 21109 Hamburg,**

**Tel.: 040/754 21 98, E-Mail: [dollederns@maedchentreff-ki-sued.de](mailto:dollederns@maedchentreff-ki-sued.de)**

## Stadtteilschule Wilhelmsburg lässt Grundgedanken des Girls'-Day wieder aufleben

Mitmachparcours sollte Mädchen für Technik begeistern



Bei Suada Kazimi, 14 Jahre, ist der Funke übergesprungen: „Am besten fand ich die Stationen aus dem Bereich Technik; besonders gut fand ich den Motor.“ Die Achtklässlerin hat einen kleinen Elektromotor gebaut.

Foto: Hahn-Möller

Der gesamte Jahrgang 8 musste einen Stationenparcours durchlaufen, bei dem die Schülerinnen und Schüler vermeintlich männliche Aufgaben lösen mussten. Es gab zum einen Stationen aus den Themenbereichen Handwerk, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Wie baue ich aus einer Batterie, Schraube, Magnet und Kabel einen Motor? Warum schwimmt eine Dose Cola light und warum geht eine Dose Cola mit Zucker unter? Am Ende mussten die Jugendlichen ihre eigenen Stärken reflektieren und beurteilen.

Fabian Smarz, Junglehrer der Stadtteilschule Wilhelmsburg und Initiator des Aktionstages, empfindet die derzeitige Praxis des Zukunftstages in vielen Schulen nicht ausreichend: „Es fehlt eine vernünftige Vor- und Nachbereitung, und vom Ziel, junge Menschen für einen Beruf jenseits traditioneller Rollenvorstellungen zu begeistern, haben wir uns entfernt. Mit diesem Mitmachparcours haben wir es heute geschafft, insbesondere bei den Mädchen Faszination für Technik zu entwickeln.“

## Babymassage-Kurs im Eltern-Kind-Zentrum auf der Veddel

PM. Babymassage tut Ihnen und Ihrem Baby gut. Mit Massage fühlt sich Ihr Baby wohl und es kommt zur Stärkung von Muskeln, Kreislauf, Abwehrkräften und des gesamten Organismus. Der Kurs ist offen, unverbindlich und kostenlos! Wir freuen uns auf Sie und Ihr Baby!

**Babymassage: Immer montags von 10 - 11 Uhr, Birte Schmid und Sevin Yilmaz, Uffelsweg 1, 20539 Hamburg, Tel.: 040/78 56 24**  
Sie erreichen uns mit den Buslinien 154 u. 34, S-Bahnlinien 31 u. 3

**Iris Hahn-Möller.** Seit 2001 findet in Deutschland alljährlich Ende April der „Zukunftstag“ statt. An diesem Tag haben Jugendliche die Gelegenheit, einen Tag in Betriebe zu schnuppern, um verschiedene Berufe kennenzulernen. Das ist sicherlich interessant, lehrreich und eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag.

Von dem eigentlichen Grundgedanken dieses Aktionstages hat man sich im Verlauf der Jahre jedoch entfernt. Der Girls'-Day, wie dieser Tag ursprünglich hieß, sollte bei jungen Frauen das Interesse an sogenannten „Männerberufen“ wecken und Berufsperspektiven neben den typischen „Frauenberufen“ aufzeigen.

Die Stadtteilschule Wilhelmsburg, der die Berufsorientierung ihrer Schülerinnen und Schüler ein besonderes Anliegen ist, hat den ursprünglichen Grundgedanken des Girls' days mit einem Aktionstag bereits zwei Tage vor dem eigentlichen Zukunftstag aufleben lassen:



## Stadtteilpreis für „Die Insel liest“

Das Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW) freut sich über eine verdiente Auszeichnung

PM/hk. Das langjährige Projekt „Die Insel liest“ erhielt einen der diesjährigen Stadtteilpreise der MOPO und der PSD-Bank Nord. Den Stadtteilpreis in Höhe von insgesamt 100.000 Euro gibt es seit neun Jahren. Mit ihm sollen gemeinnützige Initiativen und Einrichtungen unterstützt werden.

In diesem Jahr wurden von 130 Bewerbern 22 Preisträger ausgewählt. Darunter auch drei Einrichtungen von den Elbinseln; die Poliklinik Veddel, die Grundschule Kirchdorf und das Forum Bildung Wilhelmsburg. „Wir freuen uns sehr über den Stadtteilpreis,“ sagt Wilhelm Kelber-Bretz vom FBW, „denn er würdigt nicht nur das neue, konkrete Leseprojekt für die 5. Klassen, sondern auch die langjährige, engagierte Arbeit des FBW, vor allem der vielen KollegInnen in den letzten 15 Jahren im Rahmen der Lesewochen. Mit dem Preisgeld in Höhe von 7000 Euro werden wir Bücherkisten für alle fünften Klassen im Stadtteil anschaffen.“ Der WIR gratuliert.

## G20 in Hamburg – worum geht es eigentlich?

Der G20-Gipfel in Hamburg wird mit Spannung, aber auch mit Sorge erwartet: Wird er dem offiziellen Motto gerecht, im Interesse der Menschen „die vernetzte Welt gemeinsam (zu) gestalten“? Oder wird er weiter den Eigeninteressen mächtiger internationaler Akteure den Weg ebnen? Wir bieten Hintergrundinformationen: Wie ist die G20 entstanden? Wie sind die Teilnehmer legitimiert? Was wird auf dem Treffen entschieden?

Referent: Helmut Janßen-Orth (AK „Wirtschaft neu denken“, UmweltHaus am Schüberg).

**Montag, 29. Mai, 19 Uhr, Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg. Eintritt frei. Info: Zukunftsrat Hamburg, Tel. 040/39 10 97 31**

## „Von Verrückten mit Herz gemacht“ Erstes Treffen Hamburger Stadtteilzeitungen



**Austausch auf dem Zeitungstreffen: der WIR und der Kollege vom „westwind“ aus dem Osdorfer Born.**  
Foto: hk

hk. In vielen Hamburger Bezirken gibt es Stadtteilzeitungen. Mit Lurup und dem Osdorfer Born tauscht der WIR seit einigen Jahren seine Ausgaben aus. Auch ansonsten blicken wir gern mal über den Wilhelmsburger Tellerrand (siehe auch S. 12). Aber eigentlich wissen wir sehr wenig darüber, wie die KollegInnen in den anderen Bezirken ihre Zeitungen machen. Die Leute vom „Lachenden Drachen“ in St. Georg hatten da die gute Idee, aus Anlass ihres 30-jährigen Jubiläums alle Hamburger Stadtteilzeitungs-Redaktionen zu einem Treffen einzuladen: zum Kennenlernen, zum Erfahrungsaustausch und zur Suche nach Gemeinsamkeiten. Nicht alle waren gekommen, aber immerhin saßen RedakteurInnen von zwölf Zeitungen im Gemeinschaftssaal in der Stiftstraße in St. Georg zusammen und berichteten über ihre Arbeit. Es zeigte sich, die Zeitungen sind in vielerlei Hinsicht sehr unterschiedlich. Viele werden von Stadtteilbüros oder Bürger-

vereinen herausgegeben und zum Teil von deren hauptamtlichen MitarbeiterInnen bei der Arbeit unterstützt und/oder finanziert (Druckkosten etc.). Bei der Seitenzahl ist vom vierseitigen Info bis zum 30-Seiten-Heft alles dabei. Einige Zeitungen erscheinen monatlich, einige vierteljährlich oder unregelmäßig. Auch inhaltlich gibt es große Unterschiede. Manche Zeitungen sind eher Mitteilungsblätter für einen kleineren Einzugsbereich wie Steilshoop oder Neuallermöhe, vergleichbar etwa mit der Südkurier-Beilage im WIR. Was nicht bedeutet, dass sie nicht auch kritisch berichten, wenn es nötig ist. (Auch in Steilshoop haben sie Ärger mit der AfD.) Mehrere Blätter befassen sich regelmäßig mit der Stadtteilgeschichte. So steht im „Backstein“ vom Dulsberg ein interessanter Artikel über die Reichstagswahl 1932. Und da findet sich nebenbei, dass Hitler auf dem Dulsberg „nur“ 24 Prozent der Stimmen erhielt, die prozentual meisten Hitlerwähler gab es mit 54

Prozent „bei uns“ in Moorwerder, das damals allerdings noch zu Preußen gehörte. Der WIR hat unter den Stadtteilzeitungen mit seinem Verein als unabhängigen Träger, seinem Umfang, seinen regelmäßigen wöchentlichen Redaktionssitzungen, dem monatlichen Erscheinen und den Elbinseln als großem Einzugsbereich eher eine Sonderstellung. Bei den Inhalten haben wir viele Gemeinsamkeiten mit dem „Lachenden Drachen“ aus St. Georg und der noch ganz jungen „Stadtteilzeitung“ der Initiative „St. Pauli selber machen“. Das ist sicher kein Zufall. Alle drei Stadtteile sind Brennpunkte der Stadtentwicklung: Verdrängung der ärmeren EinwohnerInnen durch Mietsteigerungen, enge Nachbarschaft mit den NeubürgerInnen aus Hamburg und den Krisengebieten der Welt, aber auch drängende Verkehrsprobleme – wir haben zahlreiche gemeinsame Themen.

Ob es auch stadtteilübergreifende Themen gibt, die für alle Zeitungen interessant sind, muss sich zeigen. Gemeinsam sind auf jeden Fall technische Fragen der Erstellung, die Frage, wie sieht überhaupt die Zukunft unserer Papierblätter bei zunehmender Onlinekonkurrenz aus, und im Zusammenhang damit das Nachwuchsproblem. Und gemeinsam ist offensichtlich auch, dass alle ehrenamtlichen RedakteurInnen großen Spaß an der Arbeit haben. Oder wie die Kollegin von „Lurup im Blick“ sagte: „Alle Stadtteilzeitungen werden von Verrückten mit Herz gemacht. Sonst gäbe es sie gar nicht.“

Die Redaktion des „Lachenden Drachen“ schlug ein nächstes Treffen zum Ende des Jahres vor und hatte außerdem die „kühne“ Vision eines „Hamburger Stadtteilzeitungs-Pressfestes“. Warum eigentlich nicht?! Auf jeden Fall gilt den Leuten vom „Lachenden Drachen“ Dank für die gute Initiative und für die tolle Gastfreundschaft.

**SERVICE RUND UMS AUTO**

- Wartung und Reparatur
- Mechanik und Elektronik
- Alle Marken und Modelle
- Benzin- und Dieselfahrzeuge
- HU
- Fahrzeughandel

**BOSCH Service**

Harro Engel Sohne GmbH · Otto-Brenner-Str. 8 · 21109 Hamburg  
Tel.: 040 7 50 86 45 · Harro.Engel.Soehne.gmbh@web.de

**RÜCKERT**  
Heizungstechnik und Sanitär

● SOLAR, PELLETS, KLIMA, BHKW  
● NOTDIENST - RUND UM DIE UHR

**ARNOLD RÜCKERT GMBH**  
HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR

SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG 7 • TEL. (040) 7511570  
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

# WO in Wilhelmsburg

- Ausgabe 1/Januar 2017 -

Die Service-Seiten im Wilhelmsburger InselRundblick  
Alle wichtigen Adressen auf einen Blick!  
Erscheint dreimal jährlich (nächste Ausgabe im Mai 2017)

## Info!

Ein Grundeintrag mit den Kontaktdaten (3 bis 4 Zeilen) ist kostenfrei. Organisationen und Einrichtungen, die Mitglied im Wilhelmsburger InselRundblick e.V. sind, können den Grundeintrag mit Infos zu ihren Angeboten ergänzen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 3.5.2017!

**AIW - Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg e.V.** im „Alten Deichhaus“, Vogelhüttendeich 55. Siehe auch unter Wilhelmsburger Tafel

**Allg. Sozialer Dienst des Fachamts Jugend- und Familienhilfe**, Reinstorfweg 12, ☎ 428 71-6273 (mo – do, 8-16 h; fr, 8-14 h).

**ausblick hamburg gmbh – Integrationsfachdienst Hamburg**  
Neuenfelder Straße 31, 21109 HH, Tel. 040 3611 1536, www.ausblick.hamburg.de

**AWO Distrikt Wilhelmsburg**, Fährstr. 73, Kontakt: Wilfried Pattschull, ☎ 753 4282

**AWO-Seniorentreff**, Rotenhäuser Wettern 5: mo-fr 13-17 h, ☎ 31 97 94 29

**BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer Nord e.V.** - Hilfe für alkohol-, drogen- und verkehrsauffällige Kraftfahrer, Gesprächsgruppe: di, 18.45 h bei KODROBS, Weimarer Str. 83-85 (KODROBS). Leitung: Yvonne Reinicke, ☎ 0152 3186 8712; ☎ www.bak-hamburg.de

**Bandonion-Orchester Wilhelmsburg v. 1929**  
Übungsabend mi 19.30 h im Bürgerhaus, Tel. 040 7687 991, gerd.kaczmarek@t-online.de, bandonionorchester-hamburg.de

**Beratung für auffällige Kraftfahrer/innen Hamburg Nord e.V.**, Kontakt: M. Montana, ☎ 0171 8948785 u. 7542211 oder Egon Golsch, ☎ 0171 4794181, e.golsch@abstinent-fahren.de

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern**, Vogelhüttendeich 81, ☎ 428 71 6343, mi 14-16 + fr 11-13 h

**Betreuungsverein für Harburg und Wilhelmsburg „Insel“**, Deichhausweg 2, 21073 HH, ☎ 32 87 39 24.

**BI-Beruf und Integration Elbinseln gGmbH**, Neuhöfer Str. 26, ☎ 769 96 98-0, Fax 769 96 98-19, info@bi-elbinseln.de

**BI Bildung und Integration Hamburg Süd gGmbH**, Integrationszentrum Wilhelmsburg, Rudolfstr. 5, ☎ 756 0123 0, Beratung: 756 0123 15, Bildung: 756 0123 20 ☎ wilhelmsburg@bi-integrationszentrum.de; Offene Beratung und Anmeldung zu Deutsch- und Integrationskursen: di, 10-14 h; do, 13-17 h; Anwesenheit

## Ansprechpartner bei Problemen in Sachen Umwelt und Sauberkeit

	Telefon:
<b>Meldung von Lärm- und Geruchsbelästigung</b> Herr Nieländer, BeZA Mitte, Fachamt VGU Frau Ordolff, BSU, Amt für Immissionsschutz; Meldung von Geruchsbelästigungen durch die NOW etc.	428 54 32 92 428 40 34 33
<b>Naturschutzreferat des BeZA. Mitte</b> , Frau Johnseck-Ohr	428 54 34 38
<b>Polizei HH, Fachdienst Umweltdelikte</b> , Herr Schacht	428 66 54 15
<b>Polizeikommissariat 44</b> Herr Dehning, Stadtteilpolizist Herr Stelter, Stadtteilpolizist	0176 428 505 90 0176 428 505 81
<b>Gartenbaurevier Wilhelmsburg</b> Herr Dose (Leiter)	0175 724 34 70
<b>Wegewarte beim BeZA Mitte</b> Bereich südl. der Fährstraße, Herr Fieberg Bereich nördl. der Fährstraße, Herr Rudat	428 716 204/0172 322 07 70 428 716 296/0172 405 85 57
<b>Stadtreinigung HH:</b> Müllhotline - Servicezeit: 8 – 18 h Winterdiensthotline – Servicezeit: 8 – 18 h Stadtteil-„Kümmerer“ bei Müllproblemen, Herr Greick	25 76-11 11 25 76-13 13 25 76-22 59
<b>Öffentl. Beleuchtung, Vattenfall</b>	63 96 23 55
<b>Rattenbekämpfung im öffentl. Raum, Hygieneinstitut</b>	428 45 77
<b>Meldung und Anzeige von Ordnungswidrigkeiten</b> , Hotline beim BeZA Mitte	428 65 34 08
<b>BeZA Mitte, Sauberkeitskoordination:</b> Herr Rudolph	428 54 27 77
<b>Zentralstelle Wildplakatierung</b> , Frau Hahn-Jacobs, BA HH-Nord	428 04 60 51

der Sprachmittlerin für Bulgarisch: do, 15-18 h;  
Praxis Flüchtlingshilfe Elbinseln, Maïke Grünwaldt,  
im MEDIA DOCK, Prassekstraße 1, ☎ 4288 52281,  
0176/10304445, ☎ gruenwaldt@bi-elbinseln.de,  
Sprechzeiten vor Ort: di 12-15 h, do 15-18 h

> **Stadtteilbüro Veddel, Veddeler Brückenstrasse 126:**

☎ 789 99 66; Fax: 7808 1611

☎ veddel@bi-integrationszentrum.de

Offene Beratung und Anmeldung zu  
Deutsch- und Integrationskursen:

Di, 10-12 h; mi, 16-17 h – und nach Absprache

**Bücherhalle Kirchdorf**, Wilh.-Strauß-Weg 2  
(am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58; Mail: kirchdorf@  
buecherhallen.de

di-fr: 11–13 u. 14–18 h; sa. 10-13 h

**Bücherhalle Wilhelmsburg**,  
Vogelhüttendeich 45, ☎ 75 72 68, ☎ wilhelms-  
burg@buecherhallen.de; di-fr: 11–13 u. 14–18 h;  
sa: 10–13 h.

**Bürgerhaus Wilhelmsburg**, Mengestr. 20,  
☎ 752 01 70, Fax 75 20 17 10, ☎ info@buewi.de;  
Geöffnet mo nur für Gruppen, di-do 10 bis mind.  
21 h, fr bis mind. 14 h, fr abends, sa + so je nach  
Veranstaltungen.

Information und Kartenverkauf: di 10-12 + 16-19  
h, mi 10-12, do 16-19 + fr 10-12 h

> **Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg  
e.V.**, Mengestr. 20, Kontakt: Folker Bendt: ☎  
bendtgrueninsel@freenet.de,  
☎ 0176 48372656

**Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.**  
c/o Dr. Herlind Gundelach, Senatorin a.D.,

Möhlsteenpadd 20, 21109 HH,  
☎ 18075317, Fax 18075318

**CafÉS L - Kinder-Jugend-Familienzentrum  
Kirchdorf**, Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71, mo -  
fr 9.30 - 21.30; sa. Gruppenangebote;  
Sonntagscafé: 14 - 18 h.  
Bürozeit Elternschule: mi 11-13 h, do 10-11 h

**Das Rauhe Haus Wilhelmsburg**  
Wehrmannstraße 1,  
☎ 3023 7789, Fax 31 76 66 13

**Demenznetz Wilhelmsburg**,  
Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22,  
☎ demenznetz@diakonie-elbinsel.de  
Büro: mo - fr, 12-14 h; tel. u. persönl. Beratung  
nach Absprache. Angehörigengruppe: jeden letzten  
Montag im Monat, 17 - 19 h

**Diakonie Wilhelmsburg e.V.**,  
Diakonie- und Sozialstation, Rotenhäuser Str.  
84, ☎ 75 24 59 0, Fax 75 24 59 39  
☎ info@diakonie-elbinsel.de

**Die Insel hilft e.V.**, Verein zur Flüchtlingshilfe in  
Wilhelmsburg, ☎ mail@inselhilfe.org  
☎ 35628667

**Dolle Deerns e.V.** - Verein zur Förderung feminis-  
tischer Mädchenarbeit, im Mädchentreff Kirchdorf-  
Süd, Erlerring 9,  
☎ 754 21 98, Fax 41 48 26 41  
☎ dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

**ELAS-Suchtkrankenhilfe des Diakonischen  
Werks**, > **St. Raphael-Gemeinde**, Jungnickelstr.  
21, Beratung nach Vereinbarung, ☎ 61 43 81;  
Selbsthilfegruppe: mi 18.30 h;

> **Kreuzkirchengemeinde**, Kirchdorfer Str. 175, Selbsthilfegruppe: mi 18.30,-20 h, Fax 36 16 03 23, mo - do 11-15 h

#### **Elbe-Tideauzentrum Bunthaus**

Naturschutzverband GÖP e.V.  
Moorwerder Hauptdeich 33, ☎ 75 06 28 31  
oder 28 49 37 35, 📧 Goep.ev@web.de

#### **Elternschule Wilhelmsburg**

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 46 14, Fax 74 20 17 40  
Sprechzeiten: mo 10-12 + do 16-18 h

#### **Eltern-Kind-Zentrum Veddel**, Uffelsweg 1,

☎ 28512094 (mo, di + fr 9-13 h),  
✉ eltern-kind-zentrum-veddel@gmx.de

**Engagierte Wilhelmsburger** für intelligente Verkehrspolitik, jeden di., 19 h, im Bürgerhaus  
info@die-engagierten-wilhelmsburger.de  
www.die-engagierten-wilhelmsburger.de

#### **Ev. Jugend Wilhelmsburg**

Jungnickelstr. 21, ☎ 754 01 88,  
Fax 25 77 22 05 📧 ejwilhelmsburg@gmail.com

#### **Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchdorf**

Kirchdorfer Straße 170, 21109 HH, Tel 040 754 48 29, Fax 040 7506 1571, Sprechzeiten:  
mo,di,fr 10-12 & di 16-18h, kontakt@kirche-in-kirchdorf.de

#### **Ev.-luth. Reiherstieg-Kirchengemeinde**

Rotenhäuser Damm 11, 21107 HH, Tel. 757 415,  
Fax 75669747, Sprechzeiten: Di., Do., Fr. 10-12 h, Do. zus. 17-18.30 h, kontakt@reiherstieg-kirchengemeinde.de

**Die Fähre** - Ambulante Familien- und Einzel-fällhilfe für Kinder, Jugendliche und Familien,  
Veringstr. 99, ☎ 36 16 03 21, mo-do, 11-15 h

#### **Fahrradselbsthilfe Wilhelmsburg**

Reinstorfweg Nr. 11 (Hinterhof), 21107 HH

☎ 67389254

**Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V.**, jeden 1. di im Monat 19 h Treffen im Büwi, ☎ A. Christen 23493259, www.fahrradstadt-wilhelmsburg.de

#### **Falkenflitzer - Verein zur Förderung der Jugendarbeit**, Neuhöfer Str. 23 (Puhsthof),

☎ 75 12 81, 📧 mail@falkenflitzer.de;

www.falkenflitzer.de;

Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

#### **Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)**

c/o Stadtteilschule Wilhelmsburg,  
Büro: Perlstieg 1, ☎ 428825-136,  
Fax 428825-240, 📧 info@f-b-w.info

#### **Freie Schule Hamburg**, Am Veringhof 9

☎ 3197 6983, 📧 www.freie-schule-hamburg.de

#### **Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf**,

Bei der Windmühle 61, Fax 300 939 77,  
www.Feuerwehr-Kirchdorf.de

#### **Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg**,

Rotenhäuser Str. 73 a, ☎ 75 66 09 69,  
📧 www.ff-wilhelmsburg.de

#### **Freizeithaus Kirchdorf-Süd**,

Leitung: Barbara Kopf  
Stübenhofer Weg 11, ☎ 750 73 53  
📧 info@freizeithaus-kirchdorf.de,  
Anmietungssprechstunde di 16-18 h, Raumbesichtigung di 16-16.30 h; www.freizeithaus-kirchdorf.de; www.wilhelmsburg-touren.de

#### **Friedensinitiative Wilhelmsburg**,

Kontakt: Inge Humburg, Dorfstieg 2 B,  
☎ 754 74 75, 📧 famhamburg@t-online.de

#### **Gangway e. V.**, Georg-Wilhelm-Str. 25,

☎ 657 98 07-00, Fax 657 98 07-10, 📧 gst@gangway.hamburg, www.gangway.hamburg

#### **Hafenmuseum Hamburg** - Australiastraße

(Kleiner Grasbrook), Kopfbau Schuppen 50A,  
Öffnungszeiten bis 31.10.: di bis so 10 bis 18 h,  
☎ 73 09 11 84, 📧 www.hafenmuseum.de

#### **Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V. - Krisenwohnung Mannesallee**;

Büro ☎ 040 302 389 41

#### **Jugendhilfezentrum Mitte**,

☎ 040 878 909 960

#### **Hamburger Volkshochschule** im Bil-

dungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2 D (Torhaus), ☎ 427 31 0598, 📧 wilhelmsburg@vhs-hamburg.de,

www.vhs-hamburg.de/wilhelmsburg;

Info: di, 10-12 h;

do, 16-18 h

#### **Haus der Jugend Kirchdorf**

Krieterstr. 11, ☎ 7546566, Fax 74 20 08 01

📧 info@hdjkirchdorf.de; www.hdjkirchdorf.de

#### **Haus der Jugend Wilhelmsburg**

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 75 325 92,

📧 hdj.wilhelmsburg@hamburg.de,

www.hdj-wilhelmsburg.de

#### **Honigfabrik** Stadtteilkulturzentrum,

Industriestr. 125-131, ☎ 4210390,

Fax 42103917, www.honigfabrik.de

#### > **Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen**,

do 14-17 h, ☎ 42 10 39 15

📧 markertm@honigfabrik.de,

www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de

#### > **MITEINANDER-FÜREINANDER**

Gruppentreffen: di 10 h,

Hockergymnastik/Spätlese: do, 14 h

#### **Hospizverein Hamburger Süden e.V.**

Stader Str. 203 c, 21075 HH

## **Bestattungen Schulenburg GmbH Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)**

Reinstorfweg 13 / Mengestr.  
21107 HH-Wilhelmsburg  
www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch  
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Erledigung der Formalitäten  
Bestattungsvorsorgeberatung  
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

### **Lotse-Betreuung**

Individuelle Unterstützung für Menschen mit  
psychischen Erkrankungen in Wilhelmsburg

Tel. 040/30 09 33 01

Fährstraße 66, 21107 Hamburg

bewo-lotse@der-hafen-vph.de

www.der-hafen-vph.de

### **Lotse-Beratung**

Beratung und Krisenintervention

Tel. 040/75 660 175

Fährstraße 70, 21107 Hamburg

lotse@der-hafen-vph.de; www.der-hafen-vph.de

# **Mieterverein zu Hamburg**

im Deutschen Mieterbund 

**Information und Beratung  
im Deichhaus  
Vogelhüttendeich 55**

**Jeden Donnerstag  
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

☎ **879 79-0**

Beim Strohhause 20 • 20097 Hamburg  
**mieterverein-hamburg.de**



Kornweide 40 - ☎ 0176 344 83 948,  
di + do ab 17 h

**Imkerverein Harburg-Wilhelmsburg** und  
Umgebung. Vorsitz: Thomas Krieger, Talweg 52,  
21149 HH, ☎ 79 66 207

#### **Infoladen Wilhelmsburg**

Fährstraße 48, ☎ 040 75369693, Öffnungs-  
zeiten: di + do 15–18 h Infocafé, do 20.30 h  
Küche für alle, Essen gegen Spende und vegan,  
sa 13–16 h Infocafé;  
<http://infoladen-wilhelmsburg.nadir.org/>  
[infoladen-wilhelmsburg@nadir.org](mailto:infoladen-wilhelmsburg@nadir.org)

#### **Insel Arche Wilhelmsburg**

Weimarer Str. 10 ☎ 742 0536 u. 75 8282  
☎ [www.inselarche.de](http://www.inselarche.de); geöffnet mo - fr 15-19 h

#### **Inseldeerns e.V.**

☎ [www.inseldeerns.de](http://www.inseldeerns.de)

#### **Insel-Lichtspiele e.V.**

Mobiles Kino für die Elbinsel  
Rudolfstraße 5, ☎ 0177 8070824,  
☎ [info@insel-lichtspiele.de](mailto:info@insel-lichtspiele.de),  
[www.insel-lichtspiele.de](http://www.insel-lichtspiele.de)

**Inselmütter**, Krieterstr. 2D, 21109 HH, 1.  
Stock, Tel. 428 76 41-52/53 mo, mi, do, fr

#### **Interkultureller Garten Wilhelmsburg e.V.**

Parkanlage bei der Veringstraße 147 B  
Kontakt: [www.interkgarten.de](http://www.interkgarten.de)

#### **Internationaler Bund (IB), Einrichtung**

**Hamburg und Schleswig-Holstein**, Jugend-  
hilfe Mitte-Elbinseln - Ambulante Familien- und  
Einzelhilfen, Fährstraße 87, 21107 Hamburg  
Kontakt: Andréa Ramos, ☎ 70 29 34-60,  
☎ [jhilfe-hh-mitteelbinseln@internationaler-bund.de](mailto:jhilfe-hh-mitteelbinseln@internationaler-bund.de),  
[andrea.sabbagh.ramos@internationaler-bund.de](mailto:andrea.sabbagh.ramos@internationaler-bund.de)  
[www.internationaler-bund.de/vb-nord](http://www.internationaler-bund.de/vb-nord)  
Hilfen auch auf Portugiesisch, Spanisch, Pasch-  
to, Dari, Farsi, Englisch, Türkisch, Arabisch

**IN VIA Hamburg e.V.** Jugendmigrationsdienst  
Wilhelmsburg, Rotenhäuser Str. 75, 21107 Ham-  
burg, ☎ 040 – 75 66 22 92, [jmd.wilhelmsburg@](mailto:jmd.wilhelmsburg@invia-hamburg.de)  
[invia-hamburg.de](http://invia-hamburg.de)

**Jugend Aktiv - Hilfe für junge Volljährige**,  
Georg-Wilhelm-Str. 25 (Gangway),  
☎ 0176-348 26 785

**Jugendhilfeeinheit Mitte des vse**,  
Jenaer Str. 8, ☎ 64 88 60-41/-42,  
Fax 64 88 6043

**Jugend- und Familienhilfeteam Wilhelms-  
burg**, JFHT-Wilhelmsburg, Schwentnerring 8a,  
21109 Hamburg, Tel.: 428154341,  
Fax: 427934776, Mail: [karlheinz.ruediger@leb.hamburg.de](mailto:karlheinz.ruediger@leb.hamburg.de),  
[www.hamburg.de/leb](http://www.hamburg.de/leb)

#### **Kanal & Lieder - der Nachbarschaftschor**;

Probe: montags 19 - 20:30 Uhr;  
Kontakt: [www.kanalundlieder.jimdo.com](http://www.kanalundlieder.jimdo.com),  
[kanalundlieder@gmail.com](mailto:kanalundlieder@gmail.com)

#### **KerVita Senioren-Zentrum „Am Inseipark“**

Neuenfelder Str. 33a, Tel.: 040 325284-0  
E-Mail: [infoaminselpark@kervita.de](mailto:infoaminselpark@kervita.de)

#### **Kindergarten Inselkinder e.V.**

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 307 93 80

#### **Kinderhaus SterniPark e.V.**

Schoenenfelderstraße 5, ☎ 75 06 24 90,  
[schoenenfelderstrasse@sternipark.de](mailto:schoenenfelderstrasse@sternipark.de)  
*Babyklappe*, Notrufnummer für Schwangere und  
Mütter in Not: ☎ 080 04 56 07 89.

#### **Kinderspielstunde „Kleine Bären e. V.“**

Kirchdorfer Str. 175, Leitung Heidi Richter,  
☎ 0176 52721265, ☎ [kleinebaeren@gmx.net](mailto:kleinebaeren@gmx.net)

#### **Kindertagesstätte „Auf der Höhe“**,

Auf der Höhe 51, ☎ 754 23 51, Fax 75 49 26 70

**Kindertagesstätte der Elbkinder**, Uffelns-  
weg 1, Veddel, ☎ 785624, ☎ [kita-uffelnsweg@](mailto:kita-uffelnsweg@elbkinder-kitas.de)  
[elbkinder-kitas.de](http://elbkinder-kitas.de)

**Kindertagesstätte der Elbkinder**, Ecker-  
mannstrasse 3, 21107 Hamburg, ☎ 30705931,  
[kita-eckermannstrasse@kitas-hamburg.de](mailto:kita-eckermannstrasse@kitas-hamburg.de)

**Kindertagesstätte der Elbkinder**,  
Prassekstr. 3, ☎ 754 14 15, Fax 754 36 94.

**Kindertagesstätte Emmaus** der ev.-luth.  
Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13,  
☎ 75 83 19, ☎ [kita.emmaus@freenet.de](mailto:kita.emmaus@freenet.de)

**Kindertagesstätte Interkultureller Wal-  
dorfkindergarten**, Georg-Wilhelm-Str. 43-45  
☎ 419 07402, ☎ [www.waldorfwilhelmsburg.de](http://www.waldorfwilhelmsburg.de)

**Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße**,  
Kirchdorfer Str. 185, ☎ 754 47 12, Fax 75 06  
21 59.

**Kindertagesstätte Koppelstieg** des  
Arbeiter-Samariterbundes, Koppelstieg 40,  
☎ 754 04 48, Fax 75 06 15 09,

**Kindertagesstätte Otto-Brenner-Straße**,  
Otto-Brenner-Straße 45, ☎ 754 49 00

**Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm**,  
Rotenhäuser Damm 90, ☎ 75 83 58,  
☎ [kita-rotenhaeuser.damm@kitas-hamburg.de](mailto:kita-rotenhaeuser.damm@kitas-hamburg.de).

**Kindertagesstätte Sanitasstraße**,  
Sanitasstr. 11, ☎ 752 65 75, Fax 75 66 56 74,  
☎ [kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de](mailto:kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de)

**Kita Vogelhütte des DRK**, Hans-Sander-Str. 7,  
☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48,  
☎ [kita-bernhard-dey-haus@drk-hh-harburg.de](mailto:kita-bernhard-dey-haus@drk-hh-harburg.de)

**Kleiderkammer St. Bonifatius**, Bonifati-  
usstraße 2, Gemeindehaus neben der Schule,  
Bekleidung für Jedermann, geöffnet jeden 1.  
und 3. Mittwoch im Monat von 14-17 Uhr.

**Kleiderkammer Wilhelmsburg der Passage**  
**gGmbH**, Am Veringhof 17,  
☎ 75 75 76, Fax 752 40 09,

Geöffnet: mo - do 8 - 16.00 h, **nur** Annahme!  
*Weitere Ausgabestellen:*  
di 11.30-12.30 h Haus der Jugend, Rotenhäuser  
Damm 58;

di 15-16 h Gemeindesaal der Immanuel-  
Kirche, Wilhelmsburger Str. 72, HH-Veddel;  
di 13.30-14.45 h Freizeithaus Kirchdorf-Süd;  
mi 9 - 10 h Haus der Jugend Kirchdorf,  
Krieterstr. 11

**KOM gGmbH**, Berufliche Kompetenzt-  
wicklung, Am Veringhof 11-13  
☎ 2190367-10; ☎ [www.kom-bildung.de](http://www.kom-bildung.de)

#### **Künstlerhaus Georgswerder e.V.**,

Rahmwerder Str. 3,  
Kontakt: Michael Eicks, ☎ 0179 731 63 31  
☎ [info@kuenstlerhaus-georgswerder.de](mailto:info@kuenstlerhaus-georgswerder.de)

#### **Kunst- und Ateliertage**

Kathrin Milan, ☎ 0176 211 909 91

#### **Laurens-Janssen-Haus/Community Center**

**Inklusiv (CCI)**, Kirchdorfer Damm 6, barriere-  
freier Ort mit Information, Beratung, Service;  
Stadtteilrestaurant mo-fr 9-15 h;  
☎ 040 303 898-0, Fax 040 303 898-11,  
☎ [laurens-janssen-haus@passage.hamburg.de](mailto:laurens-janssen-haus@passage.hamburg.de)

#### **Lotse-Betreuung**

Individuelle Unterstützung für Menschen mit  
psychischen Erkrankungen in Wilhelmsburg  
Tel. 040/30 09 33 01, Fährstraße 66  
[bewo-lotse@der-hafen-vph.de](mailto:bewo-lotse@der-hafen-vph.de)

[www.der-hafen-vph.de](http://www.der-hafen-vph.de)

#### **Lotse-Beratung**

Beratung und Krisenintervention  
Tel. 040/75 660 175, Fährstraße 70  
[lotse@der-hafen-vph.de](mailto:lotse@der-hafen-vph.de)  
[www.der-hafen-vph.de](http://www.der-hafen-vph.de)

**LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft**, Sascha  
Bartz, ☎ [sascha.bartz@bb-ev.de](mailto:sascha.bartz@bb-ev.de), ☎ 4326 1337,  
Fax 040 4326 1338, Rotenhäuser Straße 75

**Malteserstift St. Maximilian Kolbe**, Krieter-  
straße 7, ☎ 754 95 50

**Maritimes Zentrum Elbinseln**, Stadtteilschule  
Wilhelmsburg, Rotenhäuser Str. 67; Projektko-  
ordinator Gottfried Eich, ☎ [gottfried.eich@bsb.hamburg.de](mailto:gottfried.eich@bsb.hamburg.de),  
☎ 0178 356 6244,  
☎ [www.maritimes-zentrum-elbinseln.de](http://www.maritimes-zentrum-elbinseln.de)

**Mensch und Leben e. V.**, Neuenfelder  
Str. 92 a, ☎ 41 92 67 82, Fax 41 92 67 60,  
[www.mensch-und-leben.org](http://www.mensch-und-leben.org)

**Mieter helfen Mietern e.V.**, Beratung in der  
Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2,  
do 16 - 17 h

#### **Mieterverein zu Hamburg von 1890 e.V.**

Beim Strohhaus 20, 20097 HH  
☎ 879 79 0 – Fax 879 79 110  
e-mail: [info@mieterverein-hamburg.de](mailto:info@mieterverein-hamburg.de)

**Museum Elbinsel Wilhelmsburg**,  
Kirchdorfer Str. 163, geöffnet: April bis Oktober:  
so 14 - 17 h, ☎ 31 18 29 28, Führungen und  
Bibliothek nach Vereinbarung.

**Nachbarschaftshilfe Kirchdorf-Süd** im  
Laurens-Janssen-Haus, Kirchdorfer Damm 6:  
Schreibservice, Nachbarschaftshilfe, Second-  
hand-Laden Stupsnase; ☎ 040 303 898-0

**Orchester Airbus Hamburg**, Kontakt: Man-  
fred Köök; Tel. 7547694, [www.orchester-airbus-hamburg.de](http://www.orchester-airbus-hamburg.de). Probe: Montags, Berufsschulzen-  
trum G18, Dratelnstr. 26.

**Pflegen & Wohnen Wilhelmsburg**, Her-  
mann-Westphal-Str. 9; ☎ 040/2022 4235;  
Rezeption 8-18 h

#### **Plattdüütsch' Stammdisch**

is jümmers Klock 7 an den 1. Mittwoch in'n  
Monat in uns' Willemsborger Windmöhl  
Nofrogen bi Kalle Mittendörp, ☎ 754 58 39 oder  
Freddy Eichling, ☎ 754 42 62

#### **ProQuartier - Projektbüros**;

☎ [www.proquartier.de](http://www.proquartier.de)  
*Reiherstiegviertel*, Veringstr. 63, ☎ 42666-9764,  
Sprechzeit: mo 15-17 h  
*Kirchdorf-Süd*, Erlerring 10, ☎ 42666-9761,  
Sprechzeit: mo 15-17 h

#### **Rassekaninchenzüchterverein HH 44 -**

Wilhelmsburg Ost,  
c/o Heinz Krohn, Rethweg 52, ☎ 7543448.

#### **ReBBZ Wilhelmsburg**

Abteilung Beratung, Krieterstraße 2a, 21109 HH,  
☎ 42812 8311, Fax 42812 8313

#### **Regionales Wohnprojekt Wbg**, Hamburger

Kinder- und Jugendhilfe e.V.,  
Georg-Wilhelm-Str. 174  
☎ 792 28 48 oder 790 86 83.

#### **Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-**

**Kirchdorf von 1911 e. V.**,  
Niedergeorgswerder Deich 170,  
☎ [www.reitverein-wilhelmsburg.de](http://www.reitverein-wilhelmsburg.de)

#### **Sanierungsbüro Wilhelmsburg S 6**

Berta-Kröger-Platz, Sprechzeiten: di 16-18 h,

fr 11-14 h, ☎ 30 23 68 39

✉ wilhelmsburg@plankontor-hamburg.de

**Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e. V.**, jeden do ab 18 h für Jugendliche, ab 19 h für Erwachsene im Gemeindehaus der Emmauskirche, Rotenhäuser Damm 11.

**Schützenverein Alt-Wilhelmsburg/Stillhorn**  
1. Vors. Wolfgang Klapschus, ☎ 754 938 12

**Segler-Vereinigung-Reiherstieg von 1926 e.V.**, Finkenrieker Hauptdeich 14,  
✉ www.svr-hamburg.de

**Skatclub „Glückliche Buben“**, Vogelhütten-deich 73, Hotel Maaßen, Fr ab 19 h.

**Sozialberatung des Kirchenkreises Hamburg-Ost**

Offene Beratungszeiten: Gemeindehaus St. Raphael, Jungnickelstr. 21: di 11 - 13h  
Café Westend, Vogelhütten-deich 17: do 10 - 11h  
Im Alten Deichhaus, Vogelhütten-deich 55: do 11.30 - 12.30 h  
Sozialberaterin: Christel Ewert  
Telefonische Terminvereinbarung mögl. unter  
☎ 28 57 41 18

**Sozialverband Deutschland**, Ortsverband Kirchdorf-Wilhelmsburg

c/o Marlis Gahleitner, ☎ 754 8550

✉ marlis-gahleitner@t-online.de

Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 18 h im Bürgerhaus Wilhelmsburg

**Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäuser Feld**, Rotenhäuser Damm 80,  
☎ 753 30 32, Fax 040/75 66 20 50  
mo-fr 9-13 für 2- bis 5-Jährige, mo-fr 15-18.30 für 6- bis 14-Jährige

**Stadtmodell Wilhelmsburg** im Park an der Veringstr. 147 b/Gert-Schwämme-Weg  
Infos bei Kathrin Milan, ☎ 0176 21190991

**Startklar ... für den Beruf**, Bonifatiusstr. 2 (Anbau der Schule), ☎ 75 66 95 73,  
Fax 76 66 95 90, startklar@invia-hamburg.de

**Stöberstube in St. Raphael**, Jungnickelstr. 21, Gemeindehaus, fr 10-15 h

**Stoffdeck \*Co-working Wilhelmsburg\***, Am Veringhof 13, 2. OG., www.stoffdeck.de  
www.fb.com/coworkingwilhelmsburg

**Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd**, Karl-Arnold-Ring 53, ☎ 754 79 87, Fax 74 20 08 95

**Suchtberatungsstelle KODROBS**, Wilhelmsburg/Süderelbe, Weimarer Str. 83-85, ☎ 75 16 20 und 75 16 29, Fax 752 32 78,  
mo, di, do, fr 10 - 18 h; di 9.30 - 11.30 h: juristische Beratung; Beratung auch in Türkisch, Kurdisch und Russisch.

**Susila Dharma** - Soziale Dienste e.V., Jenerseiteideich 120,

☎ 754 17 48, Fax 754 75 74,

✉ sd-germany@susiladharma.org

**Tagespflegestätte der Diakoniestation Wilhelmsburg gGmbH**, Rotenhäuser Str. 84, ☎ 752 459 28, Fax 752 459 48,  
✉ www.pflegediakonie.de

**Tennis SV Wilhelmsburg von 1888 e.V.**  
Karl-Arnold-Ring 15a, Tel.: 040 750 97 37 (Regionalsportanlage Kirchdorf-Süd)  
www.svwilhelmsburg-tennis.de

**Tennis Viktoria Wilhelmsburg e.V.**, Harburger Chaussee 133a, 20539 HH,  
✉ www.tennis-viktoria-wilhelmsburg.de,  
☎ 0171-315 48 60 (Bernd Michalek)

**treffpunkt.elbinsel, alsterdorf assistenz west** gGmbH, Fahrstr. 51 a,  
☎ 319 73869, Fax 419 21684  
✉ i.bozic@alsterdorf-assistenz-west.de  
Sprechzeiten: mi 13-16 h, do 9-12 h.

**Treffpunkt Kirchdorf-Süd im Laurens-Janssen-Haus**, BHH Sozialkontor gGmbH; Beratung, Offener Treff und Ambulante Unterstützung/Sozialpsychiatrie, Kirchdorfer Damm 6, Tel.: 55898989 oder Leitung Tel.: 21996988

**Treffpunkt Wilhelmsburg**  
BHH Sozialkontor gGmbH  
Beratung, Offener Treff und Ambulante Unterstützung/ Sozialpsychiatrie  
Reinstorfweg 10, Tel.: 18 07 62 66

**Türkischer Elternbund**, Postfach 90 50 53, 21094 HH

**Verein Kirchdorfer Eigenheimer**, Brackstr. 43, ☎ 7544 593  
mo + mi 9-11 h; di 18-19 h

**Verikom Wilhelmsburg**, Krieterstr. 2 D, ☎ 302 377 57 und 302 377 58,  
Fax 750 73 36, ✉ wilhelmsburg@verikom.de

**Verikom e.V. Kirchdorf-Süd**, ElternPerspektiven in Wilhelmsburg,  
Dahlgrünring 2, ☎ 4290 2573

**Verständigungsarbeit in St. Raphael**, Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45,  
Pastorin Friederike Raum-Blöcher  
Sprechstunde: di 9.30-10.30, fr 10-12 h.

**vitaCurare GbR** - Unterstützung für Menschen mit psychischen Problemen, Sanitasstr. 10,  
☎ 040 33 39 88 30, Mo-Fr 9-16 h

**Wanderrudergesellschaft „Die Wikinger“ e.V.**, Veddeler Brückenstraße 3, 20539 Hamburg, Tel.: 040 745 27 473 (Harald) oder mobil 0173 612 77 25 (Ulrich); mail@wikinger-

hamburg.de, www.wikinger-hamburg.de

**W.H.S.B. Weiterbildung Hamburg Service und Beratung gGmbH**,

c/o Bildungszentrum Tor zur Welt (Haus D), Krieterstr. 2 d, Ulla Mesenholl, di 9-12.30 h + 13-17 h, mi 9-13 h, do 13-16.30 h

**westend - Nachbarschaftstreff**, Vogelhütten-deich 17, ☎ 756 664 01  
Geöffnet mi - fr, 16 - 19 h; **Migrantenmedizin:** Kostenlose & anonyme Sprechstunde für Menschen ohne Krankenversicherung: di 9-11 h

**Wilhelmina** - Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V., Veringstraße 78,  
☎ 769 999 580

**Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl** von 1967 „Spendenfonds e.V.“  
1. Vors.: Andy M. Kokoc, ☎ 761 156 350  
Reetkükenweg 22, 21149 HH

**Wilhelmsburger InselRundblick**, Industriestr. 125, (Honigfabrik)  
☎ 40 19 59 27, Fax 40 19 59 26,  
✉ briefkasten@inselrundblick.de,  
www.iselrundblick.de

**Wilhelmsburger Kulturtreff**, jeden 3. Do. im Monat 14-16 h im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Kirchdorfer Str. 175

**Wilhelmsburger Männerchor von 1872 e.V.**  
1. Vors.: Werner Meltzian, ☎ 754 48 12,  
✉ vorstand@wilhelmsburger-maennerchor.de  
www.Wilhelmsburger-Maennerchor.de

**Wilhelmsburger-Oase e. V.**  
Dierksstr. 8, ☎ 180 551 35,  
✉ www.wilhelmsburger-oase.de  
Telefonische Anmeldung wird empfohlen!

**Wilhelmsburger Tafel** der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg e.V. im Alten Deichhaus, Vogelhütten-deich 55, ☎ 75 66 59 34  
✉ tafel@ai-w.de

Lebensmittelausgabe: di bis fr: 13 h, sa: 12.30 h (Markenausgabe jeweils 30 min vorher)  
Frühstück: di, mi, do u. sa, 8.30 - 10 h;  
Mittagstisch: di, mi, do u. sa, 11.30 - 12.30 h.

**Weitere Tafel-Ausgabestellen:**

> **dienstags:** Gemeindehaus St. Raphael, Jungnickelstr. 21: Bonausgabe: 10 h;

Frühstück: 11 - 13 h;  
Lebensmittelausgabe: 13 h.

> **mittwochs:** Gemeindehaus Kirchdorf, Kirchdorfer Str. 175: Bonausgabe: 10 h;  
Mittagstisch: 12 - 13 h;  
Lebensmittelausgabe: 13 h.


**Wilhelmsburger Ruder Club v. 1895 e.V.**, Vogelhütten-deich 120, ☎/Fax 752 80 88  
✉ www.wrc1895.de

**Wilhelmsburg Solidarisch**

Wir helfen uns gegenseitig bei Problemen mit Behörden, Vermietern und Chefs. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 16-18 h, Fahrstraße 48, http://solidarisch.org/

**Windmühle „Johanna“**, Schönenfelder Str. 99 a, ☎ 754 38 45, C. Schmidt, 1. Vors.  
✉ www.windmuehle-johanna.de  
Café und Besichtigungen jeden 1. So im Monat.

**Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.**, Rotenhäuser Damm 72c,  
☎ 75 91 91, ✉ info@zukunft-elbinsel.de,  
✉ www.zukunft-elbinsel.de



**beratungsstelle**  
WILHELMSBURG  
FÜR KINDER  
JUGENDLICHE  
UND ELTERN

Kostenlose, vertrauliche Beratung bei allen Fragen und Problemen rund um Familie, Erziehung und Partnerschaft sowie bei Trennung und Scheidung und für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen.  
Regelmäßig bieten wir „Starke Eltern, starke Kinder“-Kurse an und eine Gruppe für von Trennung und Scheidung betroffene Kinder.

Telefonische Anmeldung unter **040-42871-6343**

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, zum Kennenlernen, Anmelden oder für eine Erstberatung in unsere **offene Sprechstunde (Mi 14.00-16.00, Fr 11.00-13.00)** zu kommen.  
Unsere Anschrift: Vogelhütten-deich 81



## Die Seite für uns

### Viele Spenden für das Haus der Jugend

**Sandra Snyder.** Das HH Spendenparlament unterstützt die Arbeit im HdJ Wilhelmsburg mit tollen 18.446,00 Euro! Sport- und Fitnessangebote haben sich als ein Türöffner erwiesen um junge Geflüchtete zu erreichen. Die zum Teil 25 Jahre alten Fitnessgeräte waren für die starke Nutzung nicht mehr geeignet. Ständig rissen zum Beispiel Seile, die repariert werden mussten. Es bestand eine stetige Verletzungsgefahr bei der Gerätenutzung. Vor diesem Hintergrund mussten die vorhandenen Geräte dringend durch robuste professionelle Geräte ersetzt werden. Dank der großartigen finanziellen Unterstützung des Spendenparlaments ist dieses im April 2017 nun gelungen. Das im Oktober 2015 begonnene Fitnessangebot für Geflüchtete im HdJ Wilhelmsburg verläuft ausgesprochen erfolgreich. Es wird inzwischen von knapp 120 jungen Menschen im Alter von 17 bis 27 Jahren genutzt. Diese jungen Menschen leben überwiegend in den Wilhelmsburger Folgeunterkünften für Geflüchtete, aber auch in den Erstaufnahmen.

Sie nutzen die Fitnessangebote im HdJ Wilhelmsburg inzwischen an sechs Tagen wöchentlich in der Zeit von 15 bis 20 Uhr.

Es ist gelungen, drei Fitnesstrainer zu finden, die die jungen Geflüchteten (an drei Tagen wöchentlich, jeweils vier Stunden), aber auch die aktiven Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden in die richtige Handhabung der Sportgeräte einweisen, um eine Nachhaltigkeit zu erzielen.

Es gelingt erfolgreich, Geflüchtete mit schon lange im Stadtteil lebenden Jugendlichen zusammen zu bringen. Es gibt gemeinsame Gesprächsrunden, Stadtteilerkundungen, Grillfeste.

Zunehmend gelingt es auch, Geflüchtete in andere Angebote im räumlich großen HdJ (1600 Quadratmeter) zu integrieren.

Hier sind zu nennen: das Musikprojekt, die Billard- und Tischtennisangebote, aber auch ein Deutschkurs.

Mit großem, zum Teil auch ehrenamtlichem Engagement, ist es im Dezember 2016 gelungen, eine Zwischenwand zwischen den zwei kleinen nebeneinander liegenden Fitnessräumen zu entfernen. Der neu entstandene Fitnessbereich hat nun eine Gesamtgröße von knapp 45 Quadratmetern und ist damit gut für die Projektdurchführung geeignet. Zeitgleich können zehn junge Menschen diesen Bereich nutzen.

Zur Zeit werden noch Spiegelkacheln im Fitnessraum angebracht, außerdem wird der defekte Fußbodenbelag ausgebessert. Mitte Mai soll sie dann starten, die offizielle Eröffnung des Fitnessbereiches im HdJ mit den Sponsoren, aber auch den Nutzern und Nutzerinnen.

Dass dieses möglich sein wird, ist auch der IG Reiherstieg zu verdanken. Sie gehört ebenfalls zu den Spendern - zur Sanierung des maroden Fitnessbereiches im HdJ - und hat dafür 640,00 Euro gespendet. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

## Leserinnenbrief

### Zu „Über ‚Deutschsein‘ und Ausgrenzung“ in WIR 4/2017

#### Liebe WIR-Redaktion!

Ich fand den Bericht über das neue Theaterstück am Helmut-Schmidt-Gymnasium verstörend. Wie ist es möglich, dass intelligente junge Leute, wenn sie jahrelang gemeinsam eine Schule besuchen, nicht Vorurteile abbauen und Ideen für eine lebenswerte Zukunft ohne Hass entwickeln? Auch vor der Nelson-Mandela-Schule sieht man in den Pausen selten gemischte Gruppen. Das kann ja bei den jungen Menschen nicht mehr an der Sprachbarriere liegen. Aber den Mädchen sei gesagt, auch als Deutsche dürfen sie unschuldig in die Ehe gehen. Das ist ganz allein die selbständige Entscheidung einer jungen Frau und zum Glück hat in Deutschland jeder „das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt ...“ (Artikel 2 Grundgesetz).

**Herzliche Grüße, Henriette Bosse**



## Qigong

in der Honigfabrik/Industriestraße 125  
Jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Info 040-40171814  
de Martin-Sommerfeldt  
[www.qigong-hamburg.com](http://www.qigong-hamburg.com)

**Elbinsel**   
**Kanzlei**

Neuenfelder Str. 31 • 21109 Hamburg

Tel.: 040/3037360-0 • Fax: 3037360-11

Mail: [mail@elbinsel-kanzlei.de](mailto:mail@elbinsel-kanzlei.de)

#### **Katja Habermann**

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Erbrecht

#### **Birgit Eggers**

Rechtsanwältin • Arbeitsrecht  
Werkvertragsrecht • Verkehrsrecht

#### **Sigrun Mast**

Rechtsanwältin • Fachanwältin für  
Steuerrecht • angestellte Rechtsanwältin

## Berufsorientierung mit Julia Stinshoff

Prominente Schauspielerin stellt Berufsbild vor



Theaterspielen macht Spaß - insbesondere mit einer echten Schauspielerin. Foto: StSW

**PM.** Braucht man das Abitur, um Schauspielerin zu werden? Was ist schwerer vor der Kamera - zu weinen oder zu lachen? Wie lange dauert es, einen Film zu drehen? Diese und viele weitere Fragen stellten am vergangenen Freitag die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8e, Stadtteilschule Wilhelmsburg, der bekannten Fernsehschauspielerin Julia Stinshoff. Geduldig und mit viel Humor beantwortete sie die Fragen der Jugendlichen und zeigte großes Interesse an ihren Gedanken.

Klassenlehrerin Johanna Staade hatte den Kontakt zu Julia Stinshoff im Vorfeld hergestellt und sie in ihre Klasse eingeladen. Bereits öfters hatte die engagierte Lehrerin prominenten Besuch in ihrer Klasse, um den Horizont ihrer Schülerinnen und Schüler zu erweitern. „Diese Unterrichtsbesuche sind für alle Beteiligten sehr loh-

nend“, erklärt Johanna Staade, „denn wir lernen gegenseitig voneinander. Zudem wird der Blick der Jugendlichen geschärft.“

Mucksmäuschenstill war es im Klassenraum als die erfahrene, blonde Schauspielerin Stinshoff von schwierigen Liebeszenen, langen Drehtagen und der Wandlungsfähigkeit einer Schauspielerin berichtete. „Natürlich gab es für mich als junge Schauspiele-

rin Szenen, bei denen ich mich überwinden musste, beispielsweise eine Todeszene. Aber wenn man es geschafft hat, wächst man daran“, verrät Julia Stinshoff und lächelt.

Nach dem theoretischen Teil folgte die Praxis: 90 Minuten arbeitete die ausgebildete Schauspielerin konzentriert mit einem Theaterkurs der Stadtteilschule Wilhelmsburg. Hoch motiviert ließen sich die Jugendlichen auf die verschiedenen Übungen ein und hatten viel Spaß dabei, den Anweisungen von Julia Stinshoff zu folgen. Diese zeigte sich am Ende sehr beeindruckt von dem Engagement der Schülerinnen und Schüler: „Es ist großartig, wie ernsthaft alle mitgemacht haben, und einige sind richtig aus sich herausgekommen. Das hat sehr viel Spaß gemacht.“

## Lehmbau-Festival für die ganze Familie



Hier darf alles angefasst werden: Die Kinder spielen und bauen mit Lehm.

**PM.** In den Pfingstferien gibt es vom Verein „Bunte Kuh“ für Familien ein kostenloses, besonderes Ferienangebot: Das Lehmbau-Festival in Wilhelmsburg. Circa 5000 Kinder und Erwachsene bauen nach eigenen Ideen begehbare Räume und bis zu vier Meter hohe Skulpturen aus Lehm. Sie schaffen nicht nur fantasievolle Architektur, sondern auch neue Räume der Begegnung. Bei der öffentlichen Baukunst-Aktion kann jeder mitmachen. Geflüchtete Menschen sind uns herzlich willkommen.

**Mitbauen:** 23.5. - 18.6.2017, Di. - So. 9.30 - 17 Uhr. Die fertigen Bauten können bestaunt und bespielt werden beim **Fest** am Sonntag, 18.6., 15 - 18 Uhr, und während der **Ausstellung** vom 20.6. - 2.7., Di. - So. 10 - 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen ab vier Personen erforderlich, Tel. 040/39905431. Informationen im Internet unter: [www.buntekuh-hamburg.de](http://www.buntekuh-hamburg.de)

Ob jung oder alt: Abschied und Trauer betreffen jeden Menschen irgendwann.

Sprechen Sie schon heute über Ihre Vorstellungen.

Wir beraten Sie gern!



FRITZ LEHMANN  
BEERDIGUNG SINSTITUT

Lüneburger Tor 3 · 21073 Hamburg · Telefon 040/77 35 36  
info@fritz-lehmann.de · www.fritz-lehmann.de

Geschäftsführer: Christina Knüppel - Jörn Kempinski

Fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an!



WILHELMSBURGER  
EISDEALER

Eis aus eigener traditioneller  
Herstellung!

Auch vegan/laktosefreies Eis!

Veringstraße 155/Ecke Rothenhäuser Str.



[www.wilhelmsburger-eisdealer.de](http://www.wilhelmsburger-eisdealer.de)

# Willis Rätsel ...

Klaus Meise erinnert sich noch an seine Zeit in der Wandervogelbewegung. Er glaubt: „Es sind sicher die älteren Leser und Leserinnen, die sich noch an die Lieder der Jugend erinnern, die von den Falken oder den Naturfreunden gesungen wurden.“ Nun, dann müssen die jüngeren RätselraterInnen eben mal fragen. Vielleicht wird auch der Eine oder die Andere angeregt, auf dem nächsten Spaziergang mal ein fröhliches Lied zu schmettern.

**Folgende Textzeilen sollen den darunter stehenden Liedern zugeordnet werden:**

- A) ... uns geht die Sonne nicht unter
- B) Halli, hallo, wir fahren, wir fahren in die Welt
- C) ... wo wir uns finden, wohl unter Linden, zur Abendzeit
- D) Kehr ich einst zur Heimat wieder
- E) ... geht die Fahrt wohl übers Meer
- F) Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen

- G) Ja, wenn die Klampfen klingen
- H) Es blühet im Wald da drinnen die blaue Blume fein
- I) ... und ihre Reiterbuben sangen auch
- K) Liegt das Lager auch in weiter Ferne, doch du, Rübezahl, hütetest es gut

**Nachstehend die Lieder, aus denen die obigen Passagen stammen, natürlich in anderer Reihenfolge:**

- 1) Wilde Gesellen
- 2) In Junkers Kneipe
- 3) Kein schöner Land
- 4) Wir wollen zu Land ausfahren (Dieses schöne Lied wurde von Hitler verboten, weil es sich die Wandervogel-Bewegung zu Eigen gemacht hatte)
- 5) Treue Bergvagabunden
- 6) Hohe Tannen
- 7) Schlesierlied
- 8) Jenseits des Tales
- 9) Wenn die bunten Fahnen wehen
- 10) Aus grauer Städte Mauern

Als Lösung teilen Sie uns bitte die Buchstaben/Nummern-Kombinationen mit.

Zuerst heißt es A/1. Also A)...uns geht die Sonne nicht unter... ist aus dem Lied 1) Wilde Gesellen usw.

WIR sind gespannt, wer uns die richtige Lösung einsendet.

Die Lösung schicken Sie bitte postalisch an den Wilhelmsburger InselRundblick, c/o Honigfabrik, Industriestr. 125, 21107 Hamburg, oder per Mail an briefkasten@inselrundblick.de. Absender nicht vergessen. Einsendeschluss: 1. Juni 2017. Zu gewinnen gibt es einen Blumenstrauß von Blumen-Kripke, ein Glas Honig von Imker Opitz und ein WIR-Bücherpaket.

Nun zu unserem **Rätsel in Ausgabe 4/2017**: Die Lösung lautete „Norderelbe“ und gewonnen haben: Christa Rohn, den Blumenstrauß von Blumen-Kripke, Sabine Schwemer, ein Glas Honig von Imker Opitz, Klaus-Dieter Rakowski, Rosemarie Springer und Ilse Potratz je ein Bücherpaket. Die Gewinner werden benachrichtigt. WIR gratulieren!

**Wilhelmsburger Apotheke**  
seit 1893  
Für Ihre Gesundheit auf der Elbinsel



Georg-Wilhelm-Str. 28 21107 Hamburg  
Tel: 040/757322 Fax: 040/3079666  
www.wilhelmsburger-apotheke.de

**DEICHGRÜN**  
BIO · LADEN · CAFÉ

Ein Bioladen für Wilhelmsburg!  
Mittagstisch Mo - Fr ab 11:30 Uhr  
im Ärztehaus am Inseipark  
Parkplätze im Parkhaus vorhanden  
- 30 Minuten kostenlos -

**Öffnungszeiten**  
Bioladen  
Mo - Fr 09-20 Uhr  
Sa 09-18 Uhr  
Café / Brötchen  
Mo - Sa 08-18 Uhr

Kurt-Emmerich-Platz 2, 21109 Hamburg · www.deichgruen.de · hallo@deichgruen.de · 040/80797637

**GUTSCHEIN**  
für 1 hausgemachte Limonade  
bei Verzehr einer weiteren Leckerei in unserem Café

**DEICHGRÜN**  
BIO · LADEN · CAFÉ  
Bioladen Café  
Mo - Fr 09-20 Uhr Mo - Sa 08-18 Uhr  
Sa 09-18 Uhr



gültig bis 15.06.2017

**CAFÉ PAUSE**



**ÖFFNUNGSZEITEN**  
MO - MI 9 - 19 Uhr, DO - FR 9 - 23 Uhr,  
SA - SO 9 - 18 Uhr, und während Veranstaltungen.  
Am ersten Donnerstag im Monat: Acoustic Jam Session.

**Terassenplätze und Boule-Platz**  
Mittagstisch, warme Speisen, Snacks  
Tolle selbstgebackene Kuchen und Torten

Industriestraße 125 • Honigfabrik • Tel: 040 / 42 10 39-13

**Elektrodienst Wilhelmsburg** GmbH 

**Kran und Hebezeugtechnik**

Reparaturbetrieb - Dreherei  
Elektro - Maschinenbau  
Prüfservice gem. BGV  
Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 • 21107 Hamburg  
Tel. 040-756 022 80 • Fax 040-756 022 819  
www.edw-hamburg.de

# Kaffeepott



## Ein Wilhelmsburg-Gedicht

Eine Zitrone im Wasser,  
eine Insel im Fluss.  
„Wilhelmsburg?“  
„Das is doch in Harburg, nech?“  
„Da ist doch nichts.“  
Falsch.  
Wilhelmsburg ist mein  
Zuhause  
Eine Welt für sich  
Eine Insel für alle Gestrandeten  
Ein Ort für dich, mich  
und all die anderen.  
Louise Lotzing

Aus unserer Serie: *Verdammt lang her – oder?*

## Wilhelmsburger Zeitung

Ausgabe vom 03.05.1974 (originale Rechtschreibung)

### An der Mengestraße geht es rund

Die Bauarbeiten an der Kreuzung Mengestraße bzw. Groß Sand und Georg-Wilhelm-Straße haben in diesen Tagen begonnen. Auf der früheren Trasse der Straßenbahn wird südlich der Mengestraße eine weitere Fahrspur für Rechtsabbieger angelegt. Auf der Kreuzung selbst werden die Gleise aus der Straße entfernt. Außerdem werden die noch benötigten Gleise der Straßenbahn im Bereich der Haltestelle Mengestraße verlegt. Auf diese Weise soll mehr Platz für eine Busbucht an der Georg-Wilhelm-Straße gewonnen werden. Die Kreuzung erhält außerdem eine neue Ampelanlage. Die Mengestraße selbst wird im Bereich der Kreuzung aufgeweitet, um mehr Platz für die aus der Busschleife kommenden Busse

zu gewinnen. Vorerst muß allerdings erst auf der Nordseite der Mengestraße in dem vorhandenen Fußweg eine neue Gasleitung verlegt werden. Sie soll die neue Wohnsiedlung „Kirchdorf Süd“ mit Erdgas zum Beheizen der Wohnhäuser versorgen. Die Straßenbauarbeiten müssen bei weiterlaufendem Verkehr durchgeführt werden und sind deshalb auch recht schwierig. Einen kleinen Vorgeschmack bekamen die Verkehrsteilnehmer bereits in den letzten Tagen, als mitten in der Fahrbahn der Georg-Wilhelm-Straße eine Baugrube angelegt werden musste. Nach Durchführung der Straßenbauarbeiten werden die Verkehrsverhältnisse in diesem Bereich wesentlich besser sein.

## Rotznase



Zeichnung Leon Stein, Storybord Hermann Kahle

## Ausstellungen

### Noch bis 21.5., Atelierhaus23: Weibastyle

In der Ausstellung der freischaffenden Künstlerin Yvonne Lautenschläger werden Objekte, Acryl- und Ölmalerei gezeigt. Inhaltlich dreht sich alles um den Körper des Weibes. In vielen Facetten kommt er daher: überzeichnet, als Comicfigur, schöngemalt, als Silicone, drall und üppig ... versteckt im begehbaren Kubus. Immer sehr präsent, mit der Absicht, Vorurteile abzubauen und sich nicht mit den Stereotypen abzufinden. Die Arbeiten fordern das Überdenken der eigenen Sichtweise.

**Geöffnet Mo. – So., 9 - 18 h (Di. geschlossen)**

### Noch bis 31.5., BallinStadt: „Männergleich? Frauenstark!“

Die Ausstellung bietet Einblicke in gesellschaftliche Strukturen und individuelle Geschichten von mutigen Frauen. Der Fokus liegt dabei auf der Vielfalt des weiblichen Lebens: Von den „männergleichen“ Amazonen der griechischen Sagen, Matriarchaten in China und Nordamerika bis zu Trümmerfrauen und Kämpferinnen für Frauenrechte in der Gegenwart – Beispiele aus den verschiedensten Bereichen wie gesellschaftlicher Widerstand, öffentliche Darstellung, Beruf und Macht, Sport, Sexualität und Reisen.

**Geöffnet täglich 10 bis 17 h. Kostenfrei. Haus 1**

### Noch bis 9.6., Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Empfangshalle, Neuenfelder Str. 192:

#### 40 Jahre Kirchdorf-Süd

„Die Moderne siegt im Laubengang“. Die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg blickt in ihrer abwechslungsreichen Ausstellung auf 40 Jahre Großwohnsiedlung im Wilhelmsburger Osten. Ist es möglich, einen städtebaulichen Missgriff auf menschliches Maß zu bringen?

**Öffnungszeiten: Mo. bis Do., 8 - 17 h, Fr. bis 16 h**

## BiBuKino

... immer freitags um 10.30 Uhr.

Eintritt frei. Gruppen bitte anmelden!  
Bücherhalle Wilhelmsburg: Tel. 757268,  
Bücherhalle Kirchdorf: Tel. 7542358

**12.5.**

#### Bücherhalle Kirchdorf:

„Flieg, Lela, flieg! Für immer beste Freundin!“. Ab 4 J.

Pino Eichhörnchen ist ein toller Freund! Als er im Baum die verletzte Schwalbe Lela entdeckt, reicht er ihr ohne zu zögern die Pfote, kocht ihr Tee und bietet ihr sogar sein Bett an. Im Frühling hilft Pino ihr bei den ersten Flugversuchen. Die beiden haben eine Menge Spaß zusammen, bis Lela im Herbst am Himmel andere Schwalben sieht ...

#### Bücherhalle Wilhelmsburg:

„Als die Raben noch bunt waren“. Ab 4 J. Früher sahen die Raben prächtig aus, zum Beispiel rosa mit violetten Schwanzfedern. Oder gelb mit großen grünen Tupfen. Doch sie stritten sich dauernd, denn jeder behauptete, der Schönste zu sein. Da passierte eines Tages etwas Unerwartetes, das die Welt der Raben völlig auf den Kopf stellte ...

**19.5.**

#### Bücherhalle Kirchdorf:

„Was knarrt und raschelt in der Nacht“. Ab 3 J.

Moritz Maus liegt in seinem Bett und kann nicht schlafen. Huhuuu!, tönt es durch die Nacht. Was kann das sein? Ängstlich tappt Moritz im Haus umher und hört von überall unheimliche Geräusche. Schschschsch wispert es von draußen und Tiptipp! macht es in der Küche. „Mamaaa!“, ruft Moritz. „Da ist ein Geräuschegeist und er will mich fangen!“

#### Bücherhalle Wilhelmsburg:

„Apfelsaft holen“. Ab 4 J.

Pitzi und seine Familie bereiten zusammen das Abendessen vor. Etwas zu trinken fehlt noch. Eine Flasche Apfelsaft muss her! Doch dafür muss jemand in den Keller gehen. Alle sind beschäftigt, nur Pitzi hat eigentlich nichts zu tun. Aber so ganz allein in den Keller?

**26.5.**

#### Bücherhalle Kirchdorf:

„Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht aufwachen wollte“. Ab 3 J.

Pip hat einen roten Ballon und zeigt ihn stolz seiner Freundin Posy. Doch plötzlich lässt Pip die Schnur los und der Ballon fliegt davon. Als sie ihn endlich eingeholt haben, verfängt sich der Ballon in einem Baum und platzt. Und jetzt?

**2.6.**

#### Bücherhalle Kirchdorf:

„Die kleine Ente mit den großen Füßen“. Ab 3 J.

Immer wieder stolpert die kleine Ente oder fällt hin: Ihre Füße sind einfach zu groß. Schließlich findet sie heraus, wozu so große Füße gut sind.

#### Bücherhalle Wilhelmsburg:

„Günther sucht einen Freund“. Ab 4 J.

Günther Gans möchte so gern einen Freund. Also macht er sich auf die Suche. Er trifft Herbert den Hasen. Die beiden beschließen die Suche gemeinsam fortzusetzen.

**9.6.**

#### Bücherhalle Kirchdorf:

„Mama, ich kann nicht schlafen“. Ab 4 J. Manchmal gelingt es einfach nicht einzuschlafen. Wie machen das denn die Tiere? Ein Storch steht auf einem Bein, ein Leopard streckt sich auf einem Ast aus, ohne herunterzufallen

#### Bücherhalle Wilhelmsburg:

„Der Hund, der groß und gefährlich werden sollte“. Ab 4 J.

Rex sollte eigentlich ein Wachhund werden, entwickelt sich aber, zum Leidwesen seines unfreundlichen Besitzers, zu einem liebenswerten Streicheltier.

*Andreas Libera*  
Tel. 040 - 754 933 82  
Mobil 0163 - 632 43 23



[www.heilpraktiker-libera.de](http://www.heilpraktiker-libera.de)

## Wann ...

## ... in Wilhelmsburg

Alle Veranstaltungen auf einen Blick.

Immer, wenn ein Smiley ☺ zu sehen ist, gibt es zu der entsprechenden Veranstaltung irgendwo in der Zeitung noch weitere Infos.

**Bitte beachten Sie auch unsere Last-Minute-Tipps auf Seite 2!**

**Alle Adressen finden Sie auf unseren WO-Seiten!**

**Sonntag 14.5.**

**10 – 15 h, Freizeithaus Kirchdorf-Süd:** Frühlingsflohmarkt

**12.15 – 14 h, Bushaltestelle Heuckenlock:** Wanderung durch den letzten Urwald Hamburgs. Wandern Sie mit uns durch die Süßwassertideau Heuckenlock. Ende der Exkursion ist im Elbe-Tideauzentrum Bunthaus. Kosten: 3 Euro/Erwachsene, 2 Euro/Kinder.

**14 – 17 h, Hafenumuseum:** Sonntagskinder. Kids von 6 – 12 J. können den „Grundkurs Hafen“ und praktische „Prüfungen“ - Maschinist, Hafentaucher, Hafenarbeiter, Lotse, Schiffbauer - bestehen. Das wird im kleinen Hafen-Pass bescheinigt. Kosten: 2 Euro. Ohne Anmeldung.

**Montag, 15.5.**

**14 – 15 h, AWO-Seniorentreff Wilhelmsburg, Rotenhäuser Wettern 5:** Hockergymnastik für Senior\*innen. Anschließend Kuchen essen, klönen und entspannen.

**Dienstag, 16.5.**

**16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Vorlesen für Kids zw. 4 und 10 J. In bunten Bilderbüchern spazieren gehen, spannende Geschichten hören, zuhören, fragen, erzählen... Eintritt frei.

**Mittwoch, 17.5.**

**11 h, AWO-Seniorentreff Wilhelmsburg, Rotenhäuser Wettern 5:** Brunch-Frühstück mit anschließender Tour zum Energiebunker. Anschließend Kaffee und Kuchen im AWO-Seniorentreff.

**11 - 12 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Gesprächsgruppe „Dialog in Deutsch“. Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen. Kostenlos, ohne Anmeldung, Start zu jeder Zeit möglich.

**15 – 16.30, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Lese-Café. „Bücher im Gespräch“. Der Lesetreff für Literaturinteressierte. Sie lesen gern und möchten sich mit Gleichgesinnten über Bücher, aktuelle Neuerscheinungen und Autoren austauschen? Eintritt frei.

**Donnerstag, 18.5.**

**11 – 12 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Gesprächsgruppe „Dialog in Deutsch“. Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen. Kostenlos, ohne Anmeldung, Start zu jeder Zeit möglich.

**16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** „Mietter helfen Mietern“ – Beratungsstelle. Sie werden von unseren Mietrechts-Juristen beraten.

**16.30 – 17.30 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Bilderbuchkino für kleine Ohren ab 3 Jahren – spannende Geschichten aktiv erleben. Eintritt frei.

**Freitag, 19.5.**

**15– 18 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Com-

puterSpielSchule. Ein regelmäßiges und offenes Angebot, bei dem Spielewelten generationsübergreifend und gemeinsam erlebt werden können. Für Jugendliche ab Klasse 5 und Erwachsene. Eintritt frei.

**16 h, Honigfabrik:** KinderKino. Hände weg von Mississippi, ab 6 J. Die 10-jährige Emma kann es kaum erwarten, die Sommerferien wieder bei Großmutter Dolly auf dem Land zu verbringen ... Eintritt: Kind 1 Euro, Erw. 2 Euro.

**17 - 18.30 h, Anleger Vorsetzen (Nähe U-Bahn Baumwall, am roten Feuerschiff):** Alternative Hafenrundfahrt des Förderkreises „Rettet die Elbe“ e.V. 13 Euro (erm. 11 Euro).

**19 h, Kulturwerkstatt Harburg:** Vortrag von Werner Rügemer. Mitbestimmung ist geltendes Recht, aber in vielen Betrieben bleibt es ungenutzt oder wird sogar bekämpft.

**21 h, Honigfabrik:** SoundAttack: Doctor Krapula ist eine der wichtigsten und einflussreichsten Rockbands Lateinamerikas. Ihre Musik ist eine kraftvolle Mischung aus Punk, Cumbia, Ska, Hip Hop und Reggae und bietet anspruchsvolle Texte zu sozialen Themen und Umweltschutz. Eintritt: VVK 10 Euro, AK 13 Euro.

**Sonnabend, 20.5.**

☺ **15 – 20 h, Hafenumuseum:** WildWux-Varieté. Eintritt 15 – 25 Euro. Tickets: <https://www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=19554>

**20 h, Honigfabrik:** Poetry Slam Wilhelmsburg. Eintritt: 6 Euro.

**Sonntag, 21.5.**

**10 h, Kita Rotenhäuser Damm:** Flohmarkt. Aufbau: 9 - 10 h, Abbau 14 - 15 h. Draußen im schönen Garten der Kita - bei Regen fällt es leider aus!

**»Gaststätte Kupferkrug«**  
Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer

*Inh. Madeleine Riege*



Niedergeorgswerder Deich 75  
21109 Hamburg  
Telefon 040 / 754 49 01  
Telefax 040 / 754 38 57

„Hallo Herr Nachbar, wir haben da eine Buchidee – für Ihre Frau.“

BUCH  
HAND  
LUNG  
LÜ  
DE  
MA  
NN  
DIE BUCHHANDLUNG  
IN WILHELMSBURG

☎ 7 53 13 53  
↔ [www.luedebuch.de](http://www.luedebuch.de)  
✉ [info@luedebuch.de](mailto:info@luedebuch.de)



**11 – 13 h, Honigfabrik, Pflanzenatelier:** Wildkräuterspaziergang. Anmeldung bis Di. 16.5. an [reisen.ilona@gmx.de](mailto:reisen.ilona@gmx.de). Teilnahmebeitrag: 4 Euro.

**14 – 17 h, Hafenumuseum:** Sonntagskinder. Vgl. So. 14.5.

**16 h, Kreuzkirche, Kirchdorf:** Benefizkonzert zugunsten der Restaurierung der historischen Gemälde in der denkmalgeschützten Kreuzkirche mit dem Orchester Airbus Hamburg. Kurt Gäble, Jacob de Haan, Johann Strauß, R. Herzer, Mathias Rauch, Llano, Mike Chapmann, Paul Simon, Leonard Cohen ... Eintritt: 10 Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren frei. VVK: Gemeindebüro, Tel.: 040 754 48 29.

**18 h, Honigfabrik, Café Pause:** Irish Folk Session. Gemeinsam jammen. Jeder ist willkommen. Eintritt frei.

### Montag, 22.5.

**13 h, Krieterstraße, Bushaltestelle Thielenstraße des 154er-Busses in Richtung Veddel:** Das romantische Wilhelmsburg für EinsteigerInnen. Rundgang für NeubürgerInnen und andere Neugierige. Teilnehmerbeitrag: 7 bis 10 Euro (exkl. Einkehr). Info und Anmeldung per Mail: [info@rundgaenge-wilhelmsburg.de](mailto:info@rundgaenge-wilhelmsburg.de). Kurzsentschlossene sind willkommen!

**19.30 h, Kulturkapelle im Inselpark:** Ulrich Kodjo Wendt bietet Menschen mit und ohne Fluchterfahrung einen Raum, sich auf musikalischer Ebene zu begegnen. Die Stücke werden mit den MusikerInnen der Sessions performed.

### Dienstag, 23.5.

**16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Vorlesen für Kinder. Vgl. Di., 16.5.

### Mittwoch, 24.5.

**11 – 12 h, Bücherhalle Kirchdorf:** „Dialog in Deutsch“. Vgl. Mi., 17.5.

### Donnerstag, 25.5.

**16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** „Mieten helfen Mietern“. Vgl. Do, 18.5.

### Freitag, 26.5.

**9 - 16 h, Hafenumuseum:** Aktionstag „Schiff“. Workshops zu den Themen „Ernährung auf dem Schiff - wie war das früher eigentlich beim Reisen?“, „Wie findet eigentlich die Kommunikation an Bord statt?“ und „Woraus bestehen Schiffe – Bau eines Schiffsmodells aus Holz“ statt. Infos und Anmeldung: [www.faszination-fuer-technik.de](http://www.faszination-fuer-technik.de)

**14 – 18 h, Bücherhalle Kirchdorf:** ComputerspielSchule. Vgl. Fr., 19.5.

**16 h, westend, Vogelhüttendeich 17:** Repair Café. Was macht man mit einem Bügeleisen, an dem ein Stecker kaputt ist oder mit einem Fahrrad, an dem das Licht nicht mehr funktioniert? Reparieren Sie es im Repair Café! Freiwillige Spende.

**20 h, Honigfabrik:** Light-Version der Improliga Hamburg. Gruppen: Zuckerschweine, Anne Bille, Leistenbruch, Schiller Killer und Meet the Monsters. Der Sieger tritt mit seiner Improgruppe im Finale am 16.6. an! Eintritt: VVK 6 Euro, AK 8 Euro.

**20 h, Kulturwerkstatt Harburg:** Lesung. DER FREMDE IM BACKTROG. Ein Franzbrötchen-Krimi von Sören Ingwersen. Eintritt: 8 Euro/6 Euro.

### Sonnabend, 27.5.

**20 h, Honigfabrik:** Das Kammerstück „Rio Reiser: Zwischen den Welten.“ In seinen Texten spiegeln sich Träume, Sehnsüchte und Enttäuschungen mehrerer Generationen wieder. Unterstützt wird Rudi Rhode von Michael Gustorff, Bass, Klavier. Eintritt: VVK 9 Euro, AK 12 Euro.

**20 h, Kulturwerkstatt Harburg:** Los Flamenquitos. Sie singen und tanzen authentischen Flamenco mit modernen Elementen. Eintritt: 10 Euro/7 Euro.

### Sonntag, 28.5.

**14 – 17 h, Hafenumuseum:** Sonntagskinder. Vgl. So. 14.5.

### Montag, 29.5.

© 19 Uhr, Katholische Akademie Hamburg: Infoabend zu G20. Eintritt frei.

**19.30 h, Kulturwerkstatt Harburg:** Autorenlesung. Nathalie Keigel wird aus der Erzählung „Mit Physik hat das nichts zu tun“ sowie ihre Kurzgeschichte „Zwischen“ lesen. Eintritt: 5 Euro / 3 Euro.

### Dienstag, 30.5.

**15.30 – 16.30 h, Bürgerhaus:** Elfi-Babykonzert. Abwechslungsreiche Streichermusik, lädt die Aller kleinsten und ihre Eltern zum Wiegen, Schmusen und Mitwippen ein. Eintritt: 5 Euro.

**16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Vorlesen für Kinder. Vgl. Di., 16.5.

**18 h, Bürgerhaus:** Klönschnacken, Kennenlernen, Austauschen: Die Zirkeltreffen von „Musik von den Elbinseln“ dienen dem öffentlichen Austausch und gegenseitigem Netzwerken auf und von den Elbinseln. Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Mittwoch, 31.5.

**11 – 12 h, Bücherhalle Kirchdorf:** „Dialog in Deutsch“. Vgl. Mi., 17.5.

**20 h, Kulturwerkstatt Harburg:** Kino. Conducta – Carmela ist Lehrerin und kämpft schon seit den ersten Tagen der kubanischen Revolution für ein vorbildliches Schulsystem und lehnt sich gegen absurde bürokratische Beschlüsse auf. Eintritt: 5 Euro/3 Euro.

### Donnerstag, 1.6.

**11 – 12 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** „Dialog in Deutsch“. Vgl. Do., 18.5.

**15 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** „Mieten helfen Mietern“. Vgl. Do, 18.5.

Restaurant  
**Marialva**  
bei Jorge

Täglich 11- 24 Uhr  
portugiesische und spanische  
Spezialitäten

**Mittagstisch** Mo. bis Fr. bis 16 Uhr  
11 versch. Gerichte für 6,90 €  
mit Suppe und Dessert

Georg-Wilhelm-Straße/Ecke Trettaustraße • ☎ 75 98 52



*velo54*

Dein Fahrradladen im Reiherstiegviertel

Individuelle Neuräder Lastenfahrräder  
Kindertransportfahrräder Auf- & Umbauten  
Beratung Reparaturen Service

Es stehen jeder Zeit unterschiedliche Modelle verschiedener  
Hersteller zur ausführlichen Probefahrt bereit.

**Veringstr. 54 - 21107 Hamburg**

Fon: 18130596      Mo: 13:00 - 19:00  
Web: [www.velo54.de](http://www.velo54.de)      Di - Fr: 10:00 - 19:00  
Mail: [info@velo54.de](mailto:info@velo54.de)      Sa: 10:00 - 16:00



**16.30 – 17.30 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Bilderbuchkino. Vgl. Do., 18.5.

**16.30 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Bilderbuchkino nach Wunsch. Ihr entscheidet mit, was gezeigt wird. Achtet auf das Plakat in der Bücherhalle, wo ihr eure Stimme abgeben könnt.

**22 h, Honigfabrik, Café Pause:** Acoustic-Jam-Session. In gemütlicher Atmosphäre wird im Café Pause gejammt. Jeder ist eingeladen, mit seinem Instrument vorbei zu kommen. Eintritt frei.

**Freitag, 2.6.**

**15 – 18 h, Bücherhalle Kirchdorf:** ComputerSpielSchule. Vgl. Fr., 19.5.

**17 – 18.30 h, Anleger Vorsetzen (Nähe U-Bahn Baumwall, am roten Feuerschiff):** Alternative Hafenrundfahrt des Förderkreises „Rettet die Elbe“ e.V. 13 Euro (erm. 11 Euro).

**18 h, TP Ticketshop Barkassen-Meyer am Eingang der Überseebrücke:** Theater „Tallymann un Schutenschubser“ - Ein Leben im Hafen. „Schotten dicht!“, „Foffteihn“, „Daddeldu“: Die Hafenarbeiter sprachen untereinander Plattdeutsch, aber im Kontakt mit Schiffen aus aller Welt auch die Sprachen der Handelspartner. Die Vorstellung beginnt an der Überseebrücke: Mit der Barkasse geht es über die Elbe und wird mit einem Prolog eingestimmt. Hin- und Rückfahrt mit der Barkasse (nicht barrierefrei); Beginn im Hafenumuseum um 19 Uhr. Eintritt: 25 Euro/12,50 Euro ermäßigt. Sonderpreis für Schulklassen (inkl. Lehrer): 11 Euro. Karten unter Tel. 040 35 08 03 21.

**21 h, Honigfabrik, Café Pause:** Funky Friday – rare Soul, Funk, Jazz vom Plattenteller. Eintritt frei.

**Sonntag, 4.6.**

**10 – 16 h, Am Veringhof 7:** FlohZinn, der

Flohmarkt in den Wilhelmsburger Zinnwerken.

**14 – 17 h, Hafenumuseum:** Sonntagskinder. Vgl. So. 14.5.

**18 h, Hafenumuseum:** Tallymann un Schutenschubser. Vgl. Fr., 2.6.

**Montag, 5.6.**

**10 – 18 h, Windmühle Johanna:** Mühlenfest. Mühlencafé (Windmühle und Backhaus geöffnet).

**18 h, Hafenumuseum:** Tallymann un Schutenschubser. Vgl. Fr., 2.6.

**Dienstag, 6.6.**

**16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Vorlesen für Kinder. Vgl. Di., 16.5.

**18 – 20 h, Treffpunkt Elbinsel, Fährstraße 51 a:** Schuldnerberatung „SchuB vor Ort“. In der mobilen Schuldnerberatung wird kostenlose Hilfe bei Schulden, Verträgen und Bescheiden angeboten. SchuB vor Ort unterstützt Sie bei Fragen zu Bank, Konto, Ausgaben/Einnahmen, Stromversorgung, Versicherungen usw. Es besteht die Möglichkeit, sich für die langfristige Schuldnerberatung anzumelden und alle notwendigen Anträge zu stellen.

**Mittwoch, 7.6.**

**11 – 12 h, Bücherhalle Kirchdorf:** „Dialog in Deutsch“. Vgl. Mi., 17.5.

**14.30 – 16 h, Bücherhalle Kirchdorf:** BücherCafé. Wir treffen wir uns in gemütlicher Runde und reden über Bücher, die neu sind, die Sie gelesen haben, die Sie empfehlen, aus der Bücherhalle, und und und ... Kommen Sie einfach vorbei. Eintritt frei.

**Donnerstag, 8.6.**

**11 – 12 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** „Dialog in Deutsch“. Vgl. Do., 18.5.

**16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** „Mietter helfen Mietern“. Vgl. Do., 18.5.

**16.30 – 17.30 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Bilderbuchkino. Vgl. Do., 18.5.

**18 h, Hafenumuseum:** Tallymann un Schutenschubser. Vgl. Fr., 2.6.

**Freitag, 9.6.**

☺ **48 h Wilhelmsburg überall auf den Elbinseln**

**15 – 18 h, Bücherhalle Kirchdorf:** ComputerSpielSchule. Vgl. Fr., 19.5.

**18 h, Hafenumuseum:** Tallymann un Schutenschubser. Vgl. Fr., 2.6.

**Sonnabend, 10.6.**

☺ **48 h Wilhelmsburg überall auf den Elbinseln**

**22 h, Atelierhaus23:** Freitags am Kanal (FRAK). Electronic Counterpoint. Kompositionen für Blockflöte und Elektronik. Eintritt 5 Euro.

**Sonntag, 11.6.**

☺ **48 h Wilhelmsburg überall auf den Elbinseln**

**11.30 – 14.30 h, ab Speicherstadt:** Die Elbe von der Elbe aus. Wir nähern uns auf dieser Exkursion vom Schiff aus dem Ökosystem Elbe. Von der Speicherstadt aus machen wir uns auf über die Billwerder Bucht, die Auenlandschaft der Nordrelbe bis zur Bunthäuser Spitze, vorbei an Schweenssand und Heuckenlock, zurück über den Reiherstieg in die Speicherstadt. Wir wollen den Naturraum Elbe verstehen und uns mit Schutzmaßnahmen und Umweltpolitik vertraut machen. **Anmeldung:** www.goep.hamburg, Kosten: 21 Euro.

**14 h, Kulturkapelle, Am Inselepark:** Outernational Young Orchestra. Vier junge Menschen von 17 bis 29 aus vier musikalischen Universen. Verspielte Beats von Alexander Reger, der sonst mit seinem Namensvetter das Duo ALAX bildet, vermen-

gen sich mit Bassläufen von Emanuel Leander König, der sonst mit Kirihara Bänggäng Funkrock-Avantgarde zelebriert. Dazu lassen Benjamin Wiegand und Aleksí Aleksiev die auf Erfahrungen in Gipsy-Swing-Projekten und Balkanbands aufbauen, ihrer Spiel Freude freien Lauf.

**14 – 17 h, Hafenumuseum:** Sonntagskinder. Vgl. So. 14.5.

**14.30 h, Energiebunker, Neuhöfer Straße 7:** Bunkerrundgang im ehemaligen Flakbunker. Teilnehmerbeitrag 5 Euro. Anmeldung: markertm@honigfabrik.de

**15 – 17 h, Museum Elbinsel:** „Wilhelmsburger Inselfschnack“. Alt-Wilhelmsburger, Insel-Neuankömmlinge und andere Interessierte sind herzlich willkommen. Die Teilnehmer können von ihren Erinnerungen an den Stadtteil erzählen, alte Fotos zeigen und sich darüber austauschen.

**20 h, Bürgerhaus:** Ohrknacker Nr. 6: Ä&KUVDOMHP XP ³ YRQ 9LVR äXUDM' DV YRP VÖZ HOLFKHO . RP SROLVMO 9LVR äXUDM komponierte Klarinetten trio „Chrysanthemum“ ist zum Andenken an Armin Köhler, den künstlerischen Leiter der Donaueschinger Musiktage, geschrieben. Wer zu Ohrknacker kommt, kann das Trio Catch dabei erleben, wie es ein Werk probt, über Möglichkeiten der Interpretation diskutiert, das Stück einmal vorspielt. Mitdiskutieren, Fragen stellen, Eindrücke schildern ausdrücklich erlaubt! Ticketbestellung unter mail@trio catch.com

**18 h, Hafenumuseum:** Tallymann un Schutenschubser. Vgl. Fr., 2.6.

## Montag, 12.6.

**13.30 – 15 h, Bürgerhaus:** ZIRKUS WILIBALD. Mit ZIRKUS MACHT STARK findet eine gemeinsame Aufführung der vier Zirkus-Willibald-Gruppen aus dem Bürgerhaus, der Schule auf der Veddel, dem Haus der Jugend Wilhelmsburg und der Honigfabrik mit Kunststücken und kleinen Zirkusszenen statt. Im Anschluss Gelegenheit für alle BesucherInnen, sich selbst beim Mit-

machprogramm unter Anleitung auszuprobieren. Eintritt: pro Kind 1 Euro, Erwachsene 2 Euro, Gruppen 20 Euro (Gruppen bitte voranmelden!). Infos/Anmeldung: info@f-b-w.info, Tel. 4288-25137.

**19.30 h, Kulturkapelle im Inselfpark:** Weltkapelle. Vgl. Mo. 22.5.

## Dienstag, 13.6.

**16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Vorlesen für Kinder. Vgl. 16.5.

## Mittwoch, 14.6.

**11 – 12 h, Bücherhalle Kirchdorf:** „Dialog in Deutsch“. Vgl. Mi., 17.5.

**18 h, Hafenumuseum:** Tallymann un Schutenschubser. Vgl. Fr., 2.6.

## Donnerstag, 15.6.

**11 – 12 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** „Dialog in Deutsch“. Vgl. Do., 18.5.

**15 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** „Mietter helfen Mietern“. Vgl. Do, 18.5.

**16.30 – 17.30 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Bilderbuchkino. Vgl. Do., 18.5.

## Freitag, 16.6.

**15 – 18 h, Bücherhalle Kirchdorf:** ComputerSpielSchule. Vgl. Fr., 19.5.

**18 h, Hafenumuseum:** Tallymann un Schutenschubser. Vgl. Fr., 2.6.

**20 h, Honigfabrik:** IMPROLIGA HAMBURG. Finale. Vgl. Fr. 26.5.

## Sonnabend, 17.6.

**16 – 19 h, Start Speicherstadt:** Naturschutzpolitische Barkassenfahrt von der Speicherstadt zur Bunthäuser Spitze. Wir fahren die Norderelbe hinauf und informieren über die Elbe, die wertvollen Süßwasser-Tideauen und Auwaldflächen sowie über Möglichkeiten für natürlichere Flussufer im Einklang mit dem Hochwasserschutz. Langer Tag der StadtNatur, Kosten: 21 Euro/Erw., 12 Euro/Kind.

**18 h, Museum Elbinsel Wilhelmsburg:** Rosen auf den Weg gestreut. Tucholsky trifft Eisler. Musikalisch-theatrale PolitRe-

vue einer fiktiven Begegnung. KünstlerInnenkollektiv M.Pört: Kristin Kehr. Tristan Jorde und am Klavier: Susanne Hofmann. Eintritt 15 Euro, VVK 13 Euro.

**Wilhelmsburger Ruder Club v. 1895 e.V.:** 56. Wilhelmsburger Ruder Regatta und den 47. Wilhelmsburger Vierkampf auf dem Aßmannkanal.

## Sonntag, 18.6.

**11 h, Bürgerhaus:** SonntagsPlatz. Für Kids ab 4 J. und Familien. Kucken: Tommys Traumreise - ein skurril-poetisches Piratenabenteuer. Eintritt: 2,50 Euro. Essen: Pasta mit zwei Soßen und Salat. 3 Euro, inkl. Selter. Machen: Wir basteln einen Traumfänger. Mitmachen kostet nix.

**12.15 – 14.15 h, Treffpunkt Bushaltestelle Heuckenlock:** Sommer im Naturschutzgebiet Heuckenlock. Exkursion durch das Naturschutzgebiet. Erleben Sie eines der schützenswertesten Gebiete Hamburgs und entdecken Sie die gezeitengeprägte einzigartige Natur, in Hamburg-Wilhelmsburg unweit von Urbanität und Hafenindustrie. Langer Tag der StadtNatur. Kosten: 3 Euro/Erw., 2 Euro/Kind.

**Wilhelmsburger Ruder Club v. 1895 e.V.:** 56. Wilhelmsburger Ruderregatta und den 47. Wilhelmsburger Vierkampf auf dem Aßmannkanal

☺ **13 h, Stübenplatz, (Metrobus 13):** Stolpersteine – Spuren jüdischen Lebens in Wilhelmsburg. Rundgang mit musikalischer Begleitung von „Massel Klezmorim“. In Wilhelmsburg erinnern 17 Stolpersteine an die Opfer des Nationalsozialismus; es waren jüdische NachbarInnen, aber auch politisch Verfolgte. Der Rundgang mit der Geschichtswerkstatt erzählt von ihrem Alltag vor Beginn der Verfolgung, von ihren Leiden. Teilnehmerbeitrag 5 Euro.

**18 h, Hafenumuseum:** Tallymann un Schutenschubser. Vgl. Fr., 2.6.

☺ **10 h, S-Bahn Wilhelmsburg:** Gemeinsamer Start zur Fahrradsternfahrt.

### Schultze Anlagentechnik GmbH Industrieservice - Dienstleistungen für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg  
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

### Der Insel-Steuerberater Wolfgang Schwitalla

Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung Jahresabschlüsse & Steuererklärungen  
Steuer- & Wirtschaftsberatung Vermögensverwaltung  
Treuhandeltätigkeiten Testamentsvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg  
Tel.: 040/ 23 78 100, www.stb-schwitalla.de

## Veranstaltungsvorschau ab Mitte Juni 2017

Diese Vorschau ist nur für größere Veranstaltungen und Feste gedacht. Sie ist eine Planungshilfe, die dazu beitragen soll, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Sie ist nicht als Ort für frühzeitige Werbung gedacht. WIR behalten uns die Auswahl der erscheinenden Veranstaltungen vor. Bitte melden Sie uns Veranstaltungen unter Tel. 401 959 27, Fax 401 959 26 oder per E-Mail [briefkasten@inselrundblick.de](mailto:briefkasten@inselrundblick.de).

### Zur Zeit liegen uns folgende Meldungen vor:

- 24.6. **Schützenball** im Kupferkrug (Riege), Niedergeorgswerder Deich
- 15.7. **Daughterville Festival** auf dem Dockville-Gelände in Wilhelmsburg
- 22.7. **Poetry Slam Festival – SLAMVILLE** auf dem MS ARTVILLE Gelände
- 1.-2.9. **Wendie Webfest** in der Honigfabrik
- 2.9. **Musik Fabrik - Kinder-Musik-Festival im Sanitaspark**
- 9.9. **Reiherstiegsfest** an der Emmauskirche, Mannesallee
- 10.9. **Tag des offenen Denkmals mit Open-Air-Gottesdienst** im MEW
- 10.9. **Mühlencafé und Tag des offenen Denkmals** in der Windmühle Johanna
- 7.10. **Klönschnack bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf**
- 7.10. **SuedKultur MusicNight**
- 7.- 8.10. **Kunst- und Ateliertage auf der Elbinsel**
- 4.11. **Mit Liebe gemacht, Markt für Kunst**, in der Honigfabrik
- 5.11. **Slachtfest an de Möhl** in der Windmühle Johanna
- 6.-10.11. **Wilhelmsburger Leseweche mit Zentralem Lesetag am Mo., 13.11.**

### Erscheinungstermine bis 9/2017 - ohne Gewähr!

Redaktionsschluss: Zu diesem Termin sollte Ihr Beitrag vorliegen. In Ausnahmefällen muss uns ein Artikel zu diesem Termin zumindest verbindlich angekündigt und mit uns bezüglich Länge, Inhalt, Bebilderung und endgültigem Liefertermin besprochen sein.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
6	1. Juni	15. Juni
7	1. Juli	13. Juli
8	4. August	17. August
9	1. September	14. September

### Impressum

Herausgeber:

**Wilhelmsburger InselRundblick e. V.**

Vorsitzender: Hermann Kahle

**Industriestr. 125, 21107 Hamburg**

**Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26**

**E-Mail: [briefkasten@inselrundblick.de](mailto:briefkasten@inselrundblick.de)**

Sie erreichen uns jederzeit über Anrufbeantworter oder per E-Mail - WIR melden uns zurück.

**Im Internet finden Sie uns unter**

**[www.inselrundblick.de](http://www.inselrundblick.de)**

**Redaktionsgruppe:** Sigrun Clausen (sic), Marianne Groß (MG), Hermann Kahle (hk), Hannes Lintschnig (han), Petra Völkl (pv). **Büro:** Klaus-D. Müller. **Webmaster:** Günter Terraschke.

**Pressemitteilungen**, die wir gekürzt oder ungekürzt wiedergeben, haben das Kürzel (PM).

**IBAN: DE8520 0505 5012 6312 6391**

**Hamburger Sparkasse**

ViSDP: Sigrun Clausen für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte.

**Auflage:** 7000 Ex.

**Druck:** VOL Druckerei GmbH, Hamburg

**Redaktionsschluss: i. d. R. der 1. des Erscheinungsmonats für die betreffende Ausgabe. Wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss ihn bis dahin zumindest ankündigen!**

**Anzeigenschluss: jeweils der 1. des Erscheinungsmonats für die betreffende Ausgabe.**

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand 2014. Bitte anfordern.

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen und unverlangt eingesendeten Manuskripten behalten WIR uns Kürzungen und den Nichtabdruck vor.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

## INSEL-CHIRURG UMGEZOGEN!

Liebe Patientinnen und Patienten,

fast drei Jahrzehnte war die Grotestraße 31 das Zuhause unserer chirurgischen Praxis.

Jetzt ist der Umzug geschafft!  
Wir freuen uns, Sie **ab sofort** im Ärztehaus am Wilhelmsburger Inseipark zu begrüßen!

Herzliche Grüße  
Ahmad Fawad & Team

Medizinisches Versorgungszentrum  
**Groß-Sand**



Neuer Standort:  
Neuenfelder Straße 31




Portugiesische **Fisch- & Fleischspezialitäten**



**Mittagstisch 6,50 € 12 - 17 Uhr**

Veringstraße 26 - ☎ 75 66 27 27  
12 bis 24 Uhr durchgehend warmes Essen